

& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

25. Juli 2024

74. Jahrgang / Nummer 30

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

WAS IHR WOLLT
VON WILLIAM SHAKESPEARE
REGIE: PETER STAATSMANN
SOMMERTHEATER | 27.07.2024
20.00 Uhr | Schiltach: Marktplatz
Vorverkauf: Tickets bei der Touristinfo Schiltach und auf www.reservix.de

Musikfest
Auf der Schenkenzeller Festwiese
Sa. bis Mo.: Eintritt frei

ab 18 Uhr Samstag, 27.07.24
Cocktail-Abend
Live-Band „Gib Schub, Rakete!“
aus Esslingen, anschließend DJ
Wir beachten das Jugendschutzgesetz!

ab 11 Uhr Sonntag, 28.07.24
Tag der Blasmusik
Trachtenkapelle Gutach e.V.
Musikverein Zimmern unter der Burg e.V.
Jugendkapelle Schiltach-Schenkenzell
Musikverein „Eintracht“ Seedorf e.V.
Mittagstisch, Kaffee und Kuchen,
Kinderprogramm und Hüpfburg

ab 16 Uhr Montag, 29.07.24
Handwerkervesper
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.

www.mv-schenkenzell.de | Folgt uns auf Instagram: [musikverein_schenkenzell](https://www.instagram.com/musikverein_schenkenzell)



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Wegen freischneiden

Informationen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit

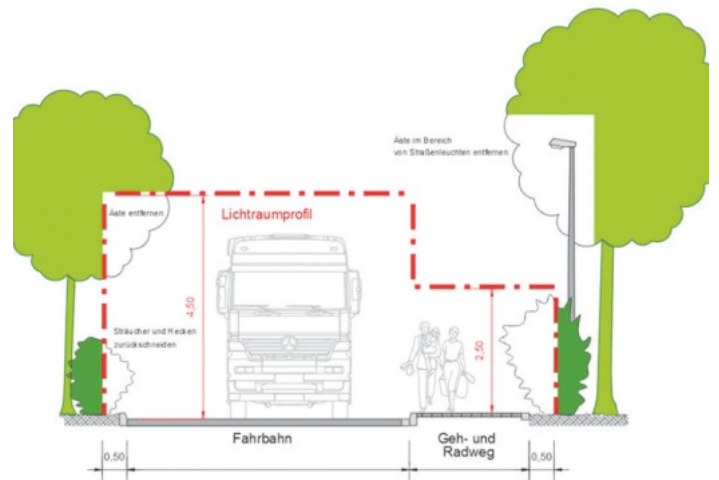
Grundstückseigentümer müssen regelmäßig prüfen, ob von Bäumen, Büschen oder Sträuchern eine Gefahr ausgehen könnte. Dies gilt insbesondere auch für unbebaute Grundstücke an öffentlichen Straßen, die der Eigentümer oft nicht so sehr „auf dem Schirm hat“. Hindernisse durch überhängende Äste von Bäumen sowie zu breit oder zu hochwachsende Hecken und Sträucher stellen immer wieder, insbesondere während der wachstumsintensiven Zeit, eine erhebliche Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum dar, insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen sowie an Geh- und Radwegen oder auch an Straßen ohne Gehweg. Oft sind auch Verkehrsschilder zugewachsen und werden dadurch übersehen.

In solchen Fällen sind die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, auf denen sich die Pflanzen befinden, in der Verkehrssicherungspflicht und können für eventuelle Unfallschäden durch die unterlassene Verkehrssicherung haftbar gemacht werden (gem. § 823 BGB). Das sogenannte Lichtraumprofil beträgt über Straßen 4,50 Meter, über Gehwegen 2,20 Meter und über Radwegen 2,50 Meter. Neben Straßen und im Anschluss an Rad- und/oder Gehwege beträgt das Lichtraumprofil 0,50 Meter (siehe Skizze). Das Lichtraumprofil ist stets von Hindernissen freizuhalten. Gesetzliche Grundlage ist § 27 Straßengesetz BW, der für alle öffentlichen Straßen gilt. Bei Missachtung einer Aufforderung zum Rückschnitt durch die Stadt können Bußgelder und die Ersatzvornahme zu Lasten des Eigentümers durchgesetzt werden. Dass der Bauhof solche Rückschnitte an Privatgrundstücken durchführt, wie gelegentlich vorgeschlagen wird, kommt nicht in Frage. Zum einen ist man hierzu schon zeitlich nicht in der Lage und wird in Jahren wie diesem kaum noch der zahllosen städtischen Flächen Herr, zumal man in der herrschenden „Freiluftsaison“ ständig auch noch mit Auf- und Abbauten für Feste, Theateraufführungen und andere Veranstaltungen gebunden ist. Zum anderen würde es auch das falsche Signal aussenden: „Wenn ich zeitlich nicht dazu komme, wird es der Bauhof schon regeln“.

Im eigenen sowie besonders im Interesse aller Verkehrsteilnehmer sind daher private Anpflanzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig und regelmäßig so weit zurückzuschneiden, dass für alle eine ungehinderte und gefahrlose Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgen kann. Dies gilt ganz besonders für intensiver genutzte Geh- und Radwege oder Straßen ohne Gehweg, die viel begangen werden und - wie schon gesagt - auch entlang von Grundstücken, die offensichtlich nicht so oft vom Eigentümer kontrolliert werden. Insbesondere in den wachstumsintensiven Monaten sollte ein Rückschnitt regelmäßig erfolgen. Der sogenannte Form- oder Pflegechnitt bei Hecken und Sträuchern, bei welchem lediglich herauswachsende Äste korrigiert werden, ist ganzjährig erlaubt. Ein richtiger Rückschnitt von Hecken und Sträu-

chern hingegen ist gesetzlich aus Gründen des Artenschutzes wieder ab 1. Oktober eines jeden Jahres und bis Ende Februar zugelassen. Bei Gefahr im Verzug jedoch, sprich der Gefährdung der Verkehrssicherheit, ist die Entfernung von Gehölzen in jedem Fall und ganzjährig durchzuführen.

Vielen Dank für Ihre Mitverantwortung - ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger werden es Ihnen danken.



Zeitweise Sperrung der Eythstraße

Am 29.07.2024 ist die Eythstraße zwischen 08.30 und 14.30 Uhr wegen eines Liefertermins mit einem LKW für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Während dieser Zeit kann daher auch der StadtBus dort nicht fahren und bedient die Haltestellen im Bereich Baumgarten nicht.

Die Verkehrsteilnehmer und Fahrgäste werden um Verständnis gebeten.



Lesespaß für die ganze Familie!



Sperrung des Kirchbergtunnels vom 5. - 14. August

Das Regierungspräsidium Freiburg teilt mit, dass für Arbeiten zur Erneuerung der Tunnel-Leittechnik der Kirchbergtunnel zeitweise gesperrt werden muss. Der Kirchberg-Tunnel wird von Montag, 5. bis Mittwoch, 14. August für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Schiltacher Ortsdurchfahrt. Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden um Verständnis gebeten.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 5. August und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 19. August.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 9. August geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 26. Juli geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 2. August abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Der Jugendtreff öffnet auch in den Sommerferien

Leicht abgeändert finden der Kindertreff und Treff ab 4 erstmals auch in den Ferien statt.

Bitte beachten: der Kindertreff ist während der Ferien mittwochs und die Uhrzeiten haben sich geändert.

Mittwoch, 31.7.24

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

18.30 bis 20.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen).

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Es gibt noch wenige freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne noch anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Montag Ruhetag

Hansgrohe Aquademie

Showrworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 18. Juli – Samstag, 27. Juli

Schützenverein Schiltach e.V.

Jedermannschießen

Schützenhaus

Freitag, 26. Juli, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 26. Juli, 20:00 Uhr

Narrenzunft Schiltach e.V.

Cocktail-Party

Zunftstube der Narrenzunft

Samstag, 27. Juli, 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung e.V.

Schneidekurs: Sommerschnitt am Obstgehölz

Garten der Familie Walter am Schloßberg

Samstag, 27. Juli, 20:00 Uhr

Stadt Schiltach

Zimmertheater Rottweil

Marktplatz

Sonntag, 28. Juli, 12:00 Uhr

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Gartenkonzert

Schwenkenhof

Dienstag, 30. Juli, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten



Zimmertheater Rottweil in Schiltach – Gastspiel mit Shakespeare Komödie

Auch in diesem Jahr, am 27. Juli um 20:00 Uhr, gastiert das Zimmertheater Rottweil am Schiltacher Marktplatz. Im Gepäck hat die Truppe um Intendant Peter Staatsmann in diesem Jahr eine der beliebtesten Verwechslungskomödien Shakespeares.

In der Komödie spielt Shakespeare wundervoll abgedreht mit gängigen Rollenklischees und Stereotypen: Viola liebt Herzog Orsino, der die Gräfin Olivia liebt, die wiederum den jungen Cesario liebt. Cesario ist aber die als Mann verkleidete Viola, die im Königreich Illyrien gestrandet ist. Kompliziert wird die Sache, weil weder Orsino noch Olivia wissen, dass Cesario in Wirklichkeit eine Frau ist. Und noch komplizierter wird es, als schließlich Violas verschollener Zwillingsbruder auftaucht. Bald weiß keiner mehr, wer er ist, ob Mann oder Frau, und sie verirren sich im Netz von Verkleidung und Spiel, Ernst und Wirklichkeit. Alle sind in Illyrien chronisch trunken – getrieben von der Sucht nach Wein, Liebe, Musik, Intensität und Rausch. Am Ende gibt es eine Doppelhochzeit. Shakespeares Komödie von 1602 bezieht ihre aberwitzige Komik aus der ständigen Täuschung von Erwartungen.

Tickets gibt es bei der Touristinfo Schiltach und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 20€ (Normalpreis), bzw. 10€ (ermäßigt)



Gartenkonzert Schwenkenhof

28. Juli 2024 - 12:00 Uhr

Familie Wolber, die Trachtenkapelle Lehengericht
und die Stadt Schiltach freuen sich auf Ihren Besuch

**Trachtenkapelle
Lehengericht e.V.**



KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

29.07.24 Ute Ursula Behrendt, 70 Jahre



Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Zwei schöne Tage im Nordschwarzwald und in Karlsruhe verbracht

Gruppe der Feuerwehr Schiltach auf Ausflugsfahrt

Eine Gruppe der Feuerwehr Schiltach machte sich auf Ausflugsfahrt. Nach kurzer Rast mit Brezeln in Lossburg, führte der Bus die Reisegesellschaft nach Bad Wildbad. Mit der Standseilbahn ging es zügig auf den Sommerberg. Oben angekommen war der Baumwipfelpfad erstes Ziel. In luftiger Höhe wurde der Nordschwarzwald erkundet. Manch einer wagte die Rutsche den hohen Turm herunter. Auf einem kurzen Fusspfad gelangten sie zur Wildline, einer Hängebrücke. Gestärkt in einer der Wirtschaften auf dem Berg, machte sich die Gruppe an den Abstieg zum Bus, der sie nach Karlsruhe brachte.

Nach dem Check-in im Hotel hatten die Organisatoren Frieder Götz und Daniel Sauter, der krankheitsbedingt nicht mitreisen konnte, einen 20-minütigen Fussmarsch zu einem Biergarten geplant. Hier klang der erste Tag bei einem gemütlichen Kaltgetränk und leckeren Speisen aus. Auch am zweiten Tag zeigte sich das Sommerwetter von seiner guten Seite. Bei schönstem Wetter teilte sich die Gruppe für zwei unterschiedliche Programmpunkte. Die Einen verbrachten den Tag gemeinsam im Karlsruher Zoo und schauten sich die Fauna in seiner unterschiedlichsten Art an. Der andere Teil nahm an einer Stadtführung teil und erfuhr einiges Wissenswertes über die Residenzstadt Karlsruhe. Gestärkt mit einem Kaffee in der Stadt wurden nochmals Highlights in Ruhe angesehen. Auch ein kurzer Abstecher auf den Durlacher Berg wurde in Angriff genommen.

Am späten Nachmittag war Treffpunkt am zentralen Omnibusbahnhof. Hier wartete der Reisebus, der die Schiltacher wieder zurück in ihre Heimat brachte.



Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Der Weltladen Schiltach bleibt am FreitagNACHMITTAG, 26. Juli 2024 GESCHLOSSEN !

Das Weltladen-Team macht am Freitagnachmittag einen Ausflug zur Waldhof Ölmanufaktur in Winzeln und besichtigt bei Familie Mauch die Produktionsflächen und die Erzeugung der verschiedenen Öle: <https://www.waldhof-oelmanufaktur.de/>

Der Weltladen bleibt deshalb an diesem Freitagnachmittag geschlossen. Wir berichten dann gerne unserer Kundschaft über das Erlebte.

Öffnungszeiten diese Woche (KW30):

Do. 8.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr

Fr. 9.00-12.30 Uhr

Sa. 9.00-12.30 Uhr



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Sommer, Sonne, Cocktails.....

Am Freitag, den 26.07.24 ab 20 Uhr findet unsere Cocktail-party in der Zunftstube statt.

Das Barteam mixt für Euch coole Drinks mit und ohne Alkohol.

Magd- a- lena, Devils Kiss oder Filmriss de luxe....(es gibt auch Bier und Schorle)

Wer Lust hat in unsrerem schönen Altstadtambiente einen gemütlichen Abend zu genießen, ist herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Narrenzunft Schiltach e.V.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Sommerschnitt an Obstbäumen

Zu einem Schneidelehrgang „Sommerschnitt an Obstbäumen“ mit Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach am 27. Juli um 14 Uhr auf dem Schlossberg im Garten von Familie Walter ein.

Wie und warum unterscheiden sich Winter und Sommerschnitt? Was sind die Vor- und Nachteile des Sommerschnittes? Gezeigt und erklärt werden die unterschiedlichen Maßnahmen an Jung und Ertragsbäumen, wie das Formieren von Trieben, den Sommerriss, die Beseitigung von Überbauungen und das Auslichten bei Kronenverdichtungen. Durch fachgerecht durchgeführte Schnittmaßnahmen lassen sich sowohl Wuchsleistung, Zustand der Krone, Fruchtbarkeit und Qualität der Früchte positiv beeinflussen. Der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



MTB-Ausfahrt

Freitag, 26.07.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 31.07.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Bergwandern im Bregenzer Wald

Die Wanderfreunde des Skiclubs Schiltach gehen vom 6. bis zum 8. September in den Bregenzerwald. Das Bergsportteam mit Beate und Erhard Rothfuss sowie Joachim Waidele hat traumhafte Wanderrouten vorbereitet. Jeder Teilnehmer sollte dabei in der Lage sein, mindestens fünf Stunden in alpinem Gelände zu wandern und dabei ca. 800 Höhenmeter zu überwinden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind in den Alpen ebenfalls erforderlich. Die Übernachtung ist im Landgasthof „Wälderhof“ in Lingenau vorgesehen. Der „Wälderhof“ ist bereits von Langlaufausflügen bekannt und verspricht neben einer guten Unterkunft auch ein hervorragendes kulinarisches Erlebnis. Der Preis für das dreitägige Wochenende beträgt 280 € pro Person und beinhaltet zwei Übernachtungen mit Halbpension und eine Fahrt mit der Bergbahn. Die Anreise erfolgt mit Privatfahrzeugen, wobei Fahrgemeinschaften gebildet werden. Es erleichtert die Planung, wenn bereits bei der Anmeldung mitgeteilt wird, welche Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Anreise sollte in Wanderkleidung erfolgen, da am Anreisetag das Übernachtungsquartier erst nach der Wanderung bezogen werden kann. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular auf der Homepage des Skiclubs. Anmeldeschluss ist der 31. Juli. Es gibt noch wenige freie Plätze.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Die Zweite Mannschaft hatte während des Trainingstages am Sonntag ein spontanes Testspiel gegen den FC Kirnbach. Dieses wurde knapp mit 2:4 verloren. Die restlichen Jungs hielten nach einer gemeinsamen Trainingseinheit am Morgen und einem gemeinsamen Mittagessen im Sportheim eine Schulung. Im Anschluss daran wurden die erarbeiteten Ergebnisse erneut auf dem Rasen getestet.

Vorbereitung im Überblick:

Mo 22.07.24, 19.00Uhr, Training

Mi 24.07.24, 19.00Uhr, SV Schapbach – SpVgg Schiltach

Fr 26.07.24, 19.00Uhr, Training

Sa 27.07.24, 18.00Uhr, SV Oberwolfach II – SpVgg Schiltach II

Mo 29.07.24, 19.00Uhr, Training

Mi 31.07.24, 19.00Uhr, SpVgg Schiltach – SV Alpirsbach

Sa 03.08.24, 18.00Uhr Spvgg Schiltach – SV Zimmern Horgen U23

Ballspender....

Auch in der vergangenen Verbandsrunde 2023/2024 hatten wir wieder einige Ballspender zu den Heimspielen der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.



!! Dafür an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön !!

Unterstützt den Verein bei den Heimspielen in der kommenden Runde. <https://spvgg-schiltach.de/ballspender/>



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach. In den Sommermonaten lädt der Verein Montags zum Schnuppertraining ein. Mitbringen müssen die Interessenten nur einen eigenen Schläger und Lust zum Tischtennis spielen.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.



Gartenkonzert Schwenkenhof 28. Juli 2024 - 12:00 Uhr

Familie Wolber, die Trachtenkapelle Lehengericht
und die Stadt Schiltach freuen sich auf Ihren Besuch

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.



KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 25.07.2024:	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 26.07.2024:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa., 27.07.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
So., 28.07.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
Mo., 29.07.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Di., 30.07.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 31.07.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil



Stellenausschreibung

Die Stadt Schiltach sucht für die Ganztags- und Ferienbetreuung an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit zur Unterstützung unseres Teams. Es ist auch eine geringfügige Beschäftigung (Minijob) möglich. Es wird keine pädagogische Ausbildung erwartet, jedoch sollten Sie gerne mit Kindern im Grundschulalter umgehen.

Die Arbeitszeiten werden im Team abgestimmt und sind an Schultagen von Montag bis Donnerstag von ca. 11.45 Uhr bis 14.30 Uhr. In den Schulferien werden insgesamt 6 Wochen betreut, dort ist eine flexible Mitarbeit erwünscht.

Ihre Fragen können Sie gerne an Frau Martina Bühler (07836/7918) richten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach oder an die E-Mail-Adresse seckinger@stadt-schiltach.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Fahrradcheck oder Spielzeug / Kleidung / Alltagsgegenstände retten

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Wenn „Café Kaputt“ angesagt ist, verwandelt sich der ganze Treffpunkt in eine Gemeinschaftsreparaturwerkstatt.

Ob ein Fahrradcheck ansteht oder ein Spielzeug, Kleidungsstück oder Gerät zu retten ist – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen unterstützen die Reparateure gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 26. Juli statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr.

Im August macht das „Café Kaputt“ Sommerpause!

Sonntag, 28. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Mittwoch, 31. Juli

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) geschlossen.

Bücher für die Urlaubszeit - letzte Gelegenheit!

Pünktlich vor der Urlaubszeit hat das Bücherei – Team neue Bücher angeschafft. In den Regalen finden sich seit letzter Woche aktuelle Titel von Cecilia Ahern, Jojo Moyes, Anne Jacobs, Dani Atkins, Isabel Allende, Elke Heidenreich und noch vielen mehr. Auch für die Kinder gibt es neuen Lesestoff für die großen Ferien. Zu den Serien Petronella Apfelmus, Die Schule der magischen Tiere, Drachenmeister, u.v.m. sind die aktuellen Ausgaben in den Regalen zu finden. Für alle Krimifans wurde ein neues Extraregal mit regionalen Krimis eingerichtet, die Auswahl fällt damit leichter. Die Bücherei hat heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Vor der Sommerpause ist heute die letzte Gelegenheit, sich mit Lesestoff für den Urlaub einzudecken. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sommerpause

Im August bleiben der Treffpunkt, die Bücherei und das Treffpunkt - Büro geschlossen!



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 26. Juli

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Bei strahlendem Wetter unternahm das Kreiselteam kürzlich einen Ausflug in das Gutacher Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Dort wurden sie von der Museumsmitarbeiterin Billy Sum-Herrmann herzlich in Mundart begrüßt. Im Verlauf des Nachmittags brachte diese der Gruppe das Leben von Barbara Aberle, der letzten Bewohnerin des Vogtsbauernhofs, mit viel schauspielerischen Talent eindrücklich nahe. Auf unterhaltsame Weise, mit viel Witz und Humor, erfuhren die Kreiselfrauen allerlei Wissenswerte über das karge und entbehrliche Leben der letzten Vogtsbäuerin. Diese hat auch noch nach Museumseröffnung ein Jahr lang in ihrem Hof gewohnt. Damals besuchten bereits mehrere tausend Touristen das Museum im ersten Jahr, was für die alte Vogtsbäuerin eine Herausforderung war.

Nach dieser kurzweiligen Führung kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und die Gruppe stärkte sich in der nahegelegenen Wirtschaft und ließ den Tag ausklingen.



Freibad Schiltach/Schenkenzell

Freibad Schiltach-Schenkenzell

**Das Freibad ist täglich von
09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!**

Letzter Einlass ist um 19:30 Uhr.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514

Donnerstag, 25.07.2024

14.30 Uhr Sommerferienprogramm „FoK-PreEvent“/
Martin-Luther-Haus

Sonntag, 28.07.2024 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach;
mit Prädikant Gerhard Bühler, Emma Schufenhauer an der Orgel und Lea Schröder,
Oboe; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; ZOOM-Übertragung

Dienstag, 30.07.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 04.08.2024 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell;
mit Prädikantin Marlis Willis

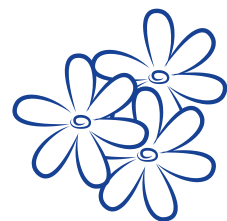


**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



MINIGOTTESDIENST

wunderschön ist meine Welt

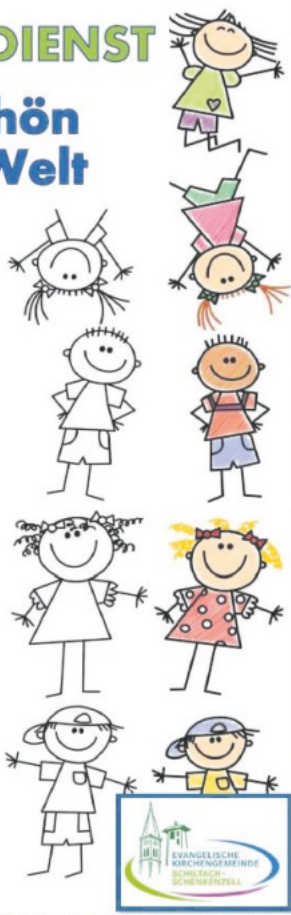
Singen, Gemeinschaft feiern,
Spielen und Entdecken, biblische
Geschichten erleben, mit Gott
sprechen, Basteln, miteinander
Essen – das ist Minigottesdienst!
Und DU bist herzlich dazu
eingeladen!

Für wen?
für Kinder bis etwa 5 Jahren mit
einer Bezugsperson

Wann?
Sonntag, 28.07.2024
10:00 Uhr

Wo?
Evang. Kirche Schiltach
Gemeinsamer Beginn im
Gottesdienst

Nächste Termine:
29.09.2024
20.10.2024



Jetzt schon Fragen einreichen – Podiumsgespräch zum Reformationsfest – Welt – Kirche – Zukunft

Heinrich Bedford-Strohm war für viele Jahre das „Gesicht und die Stimme“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Er war Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Vorsitzender des Rates der EKD.

Er war immer ein profilierter evangelischer Vertreter, der sich zugleich in besonderer Weise der Ökumene gewidmet hat, vor allem in Deutschland, aber nach Kräften auch durch enge Kontakte zur Weltkirche.

2022 wurde er zum Vorsitzenden des Weltkirchenrates gewählt. Seitdem ist er weltweit unterwegs, um für Gerechtigkeit, Frieden und die Erhaltung der Schöpfung im Namen der christlichen Kirchen einzutreten. Ob in Süd-Afrika, im Nahen Osten oder im Dialog mit den orthodoxen Kirchen – es wirbt für Versöhnung und Ausgleich zwischen Christen, Religionen und unterschiedlichen Interessen.

Es ist nicht alltäglich, dass wir im Kinzigtal die Gelegenheit haben, einen Kirchenmann zu treffen, der mit gleicher Selbstverständlichkeit mit dem Papst in Rom, dem Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel, wie auch weltweit mit Politikern und Wissenschaftlern im Gespräch ist, dem aber auch der Kontakt zu Gemeinden und Kirche vor Ort am Herzen liegt.

Haben Sie Fragen an Heinrich Bedford-Strohm oder eine Botschaft an ihn? Dann schreiben Sie doch an:
hans-michael.uhl@t-online.de.

Pfarrer Hans-Michael Uhl hat in Absprache mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Hausach Bischof Bedford-Strohm eingeladen und wird das Podiumsgespräch mit ihm führen und ihm die Fragen vorlegen, die Sie einsenden zum Themenkreis „Welt-Kirche-Zukunft“. Wir freuen uns über viele Fragen, die unserem Gast dann sortiert und gebündelt vorgelegt werden. Sie können die Fragen persönlich einreichen oder sich in Ihrer Gemeindegruppe oder mit Freunden Gedanken dazu machen.

Und kommen Sie! Die Stadt Hausach stellt uns die Stadthalle zur Verfügung, dann sollten wir den Raum auch nutzen, um ein offenes, kritisches, konstruktives Gespräch zu führen. Im Anschluss an das Podiumsgespräch wird bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit sein, Bischof Bedford-Strohm persönlich zu treffen und in ökumenischer Gemeinschaft den Abend ausklingen zu lassen.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 28. Juli 2024

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Was ist mir der Himmel wert? (Mat. 13,44-46)



WELT — KIRCHE — ZUKUNFT

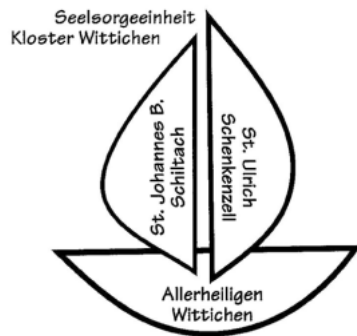
Ein Podiumsgespräch zum Reformationsfest

mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Weltkirchenrates

Mittwoch, 30. Oktober 2024
19 Uhr, Stadthalle Hausach

Evangelische und katholische Kirchengemeinde Hausach

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 27.07. bis 04.08.2024

Samstag, 27. Juli 24

13.30 Uhr	St. Ulrich:	Trauung von Tim u. Andrada Finkbeiner, geb. Raab
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)
18.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe

Sonntag, 28. Juli 24 - 17. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier anl. der Verabschiedung von Anita Reichart
15.00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Schlosshof:	Ökum. Gottesdienst mit Taizé-Gebet (bei Regen in der Schlosskapelle, Wolfach)

Montag, 29. Juli 24 – Die Hl. Freunde Jesu, Marta, Maria u. Lazarus von Betanien

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Dienstag, 30. Juli 24

16.00 Uhr	Gottl.-Freith-Haus:	Hl. Messe im Pflegeheim (Schiltach)
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 31. Juli 24 – Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Arme Seelen)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe

Donnerstag, 1. August 24 - Hl. Alfons Maria von Liguori

17.45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung um geistl. Berufe
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
	St. Laurentius:	Hl. Messe entfällt!

Freitag, 2. August 24

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
18.30 Uhr	Klinikum:	Hl. Messe in der Krankenhauskapelle, St. Josef (Wolfach)

Samstag, 3. August 24

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Hildfriede, Eugen u. Berthold Mäntele u. verst. Angeh.)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Sonntag, 4. August 24 - 18. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe zum Patrozinium
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Einsichtnahme – Doppelhaushalt 2024/2025

Der Pfarrgemeinderat hat den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2024/2025 am 12.06.2024 verabschiedet. Dieser kann in der Zeit vom 1. bis 14. August 2024 im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bei Fragen zum Haushaltsplan wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde: Christine Renner, Tel. 07705 9260-22 oder per Mail christine.renner@vst-villingen.de

Das Pfarrbüro bleibt bis Mittwoch, 31.07.2024 wegen Urlaub geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im August wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Die nächsten Sprechstage finden am Dienstag 06., 20., und 27. August von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Hinweise an alle Waldbesitzenden zur Borkenkäferbekämpfung

Jetzt dranbleiben und den Borkenkäfer im Blick haben!

Trotz des vielen Regens, der sehr wichtig für die Waldböden war, haben wir in den Wäldern des Landkreises eine hohe Zahl an Borkenkäfern in den Fallen feststellen können.

Deshalb heißt es auch weiterhin für alle Waldbesitzenden an der Überwachung und Aufarbeitung befallener Bäume dran zu bleiben. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr sollten weiterhin kontrolliert werden.

Das Forstamt Rottweil weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz;

- Von Spechten abgeschlagene Rindenstücke;
- Verblässend fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- Am besten im wöchentlichen Turnus;
- Insbesondere ist auf vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- Zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle geht es ans Aufarbeiten:

- Auch Gipfelmateriale muss entfernt werden, da es als perfektes Brutmaterial vor allem für den Kupferstecher, dem zweiten bedeutenden Fichtenschädling, dient. Durch Hacken oder Verbrennen bei feuchter Witterung können Gipfel unschädlich gemacht werden. Beim Verbrennen ist zwingend die zuständige Gemeinde oder Stadt zu informieren und die Waldbrandgefahrenstufe zu beachten!
- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 15 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit der örtlichen Revierleitung abzustimmen.

Auch an die Weißtanne muss gedacht werden:

Durch Trockenheit und Käferbefall geschädigte Tannen zeigen sich durch rote Nadeln im Kronenbereich. Der krummzahnige und der kleine Tannenborkenkäfer können durch Ausbildung von zwei Generationen auch zur Massenvermehrung neigen.

Deshalb ist es unabdingbar, auch bei befallenen Tannen bei der Bekämpfung analog der Fichte zu verfahren.

Können Waldbesitzende die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen, können Sie die Beratung der örtlich zuständigen Revierleitenden in Anspruch nehmen. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.landkreis-rottweil.de/forstamt

Sachkundenachweis Pflanzenschutz - neuer Lehrgang

Lehrgang Sachkundenachweis im Pflanzenschutz des Landwirtschaftsamtes Rottweil

Wer Pflanzenschutzmittel anwendet (auch mit Rückenspritze auf landwirtschaftlichen Flächen oder Holzbehandlung), muss sachkundig sein. Ohne den Sachkundenachweis ist in Betrieben der Landwirtschaft, des Gartenbaus, der Forstwirtschaft und im kommunalen Bereich, sowie z. B. durch Hausmeisterdienste, die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt. Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz wird durch Ablegen einer Prüfung erbracht.

Als nicht sachkundig gelten Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt, Gärtner oder Forstwirt, die keine Gehilfenprüfung haben und kein Abschlusszeugnis einer Berufs- oder Fachschule besitzen.

Der Lehrgang wird von den Landratsämtern Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis gemeinsam angeboten und findet am Landwirtschaftsamt in Rottweil, Johannerstr. 25 statt.

Die Schulung umfasst 5 Abende - dienstags und ein Techniktage. Der Kurs beginnt am 01. Oktober um 18.30 Uhr. Der Kurs schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Die Prüfungsgebühr beträgt 30 Euro.

Um Anmeldung bis Montag, 16. September 2024 beim Landwirtschaftsamt in Rottweil unter der Tel.-Nr. 0741-244 701 oder Fax 0741-244 707 wird gebeten. Ansprechpartner: Hannes Glunz, Tel. 0741-244 724.



„Urlaub für Dich und Mich – Freizeit für Pflegende und ihre an Demenz erkrankten Angehörigen“ findet im September wieder in Schramberg im Schwarzwald statt

Die Freizeit für Pflegende und ihre an Demenz erkrankten Angehörigen ermöglicht es betroffenen Paaren, wieder einmal gemeinsam Urlaub zu machen. Sowohl für die Pflegenden als auch für die erkrankten Angehörigen wird ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Kreativem und Besinnlichem angeboten. Um die an Demenz erkrankten Teilnehmer kümmern sich erfahrene Betreuerinnen, so dass die Pflegepersonen Zeit für sich selbst haben und ausspannen können. Die Freizeit bietet gleichzeitig auch die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen in ähnlicher Situation auszutauschen.

Die Freizeit findet vom 28. September bis 5. Oktober im Familienferiendorf Schwarzwald in Schramberg-Sulgen statt.

Die Woche inkl. Vollpension für zwei Personen kostet 1.628 € sowie 79 € Reiserücktrittsversicherung plus jeweilige Kurtaxe, die zusätzlich anfallenden Betreuungskosten können auf Antrag von der Pflegekasse übernommen werden.

Anmeldungen nimmt das Familienferiendorf Schwarzwald unter 07422 / 560 10 40 oder schramberg.few@drs.de entgegen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Pflegestützpunkte.

Natascha Schneider, Tel. 0741 / 244-473 oder natascha.schneider@landkreis-rottweil.de



Naturpark-Detektive erleben mit Storchkind den Sommer in der Stadt

Ein interaktives Online-Umweltbildungsprogramm des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord

Bühlertal/Zell a. H. – Wie gehen Tiere und Pflanzen in der Stadt mit den immer wärmer werdenden Sommern um und was können wir Menschen tun, um sie dabei zu unterstützen? Dieser Frage gehen die Naturpark-Detektive Fabio Fuchs, Wally Wildschwein und Dr. Bertold Buntspecht in diesem Sommer auf ihrer Internetseite unter www.naturpark-detektive.de und bei ihrem Actionbound in Zell am Harmersbach (Ortenaukreis) nach. Auf der Detektive-Internetseite gibt es neue knifflige Aufträge, Hörbeiträge, Superwissen, ein Weißstorch-Quiz, Bastelideen und Ausmalbilder sowie leckere Rezepte. Es warten zum Beispiel eine Bildergeschichte zum Naturpark-Storchkind – wie es geschlüpft ist und was in seinem Alltag alles passiert, ein Weißstorch-Quiz, Ausmalbilder, Bastelanleitungen und Rezepte. Im Detektive-Wiki gibt es kindgerecht geschriebene Artikel. Unter der Rubrik „Mission Klima“ gibt es Tipps und Erklär-Artikel rund ums Klima.



Digitale Schnitzeljagd zum Klima in der Stadt

Beim Actionbound handelt es sich um eine Schnitzeljagd mit dem Smartphone. Mithilfe der Actionbound-App können Kinder und Familien mehrere Stationen ablaufen und Fragen beantworten. Den neuesten Actionbound der Naturpark-Detektive hat der Naturpark in Zell am Harmersbach in Kooperation mit der Volksbank Lahr entwickelt. „Die Klima-Rallye ist nicht nur ein Abenteuer, sondern auch Teil unserer Bildungsinitiative Nachhaltigkeit. Er ermöglicht den Teilnehmern, die Schätze unserer Natur zu erkennen und zu schützen“, erläutert Mathias Hug, Regionalmarktleiter der Volksbank Lahr. „Als regional verwurzelte Bank liegt es uns am Herzen, das Bewusstsein für Heimatliebe und Naturschutz auch bei den Jüngsten zu fördern.“

Bei der Rallye geht es zum Beispiel darum, welche Strategien Schnecken haben, um sich vor dem Austrocknen zu schützen. Es geht auch um die Frage, welchen Temperaturen Tiere ausgesetzt sind, die sich aufgrund ihrer Größe nahe am aufgeheizten Boden bewegen. „Die Rallye-Teilnehmer lernen, wie wir Menschen einfach Insekten- und Vogeltränken einrichten können und wie wichtig Parks für das Klima und die Artenvielfalt in der Stadt sind“, erklärt Michael Seefeld. Er ist Projektmanager beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und hat den Actionbound konzipiert. Die gesamte Rallye dauert etwa eineinhalb Stunden und umfasst eine Strecke von zwei Kilometern.

Vom Netz in die Natur

Die drei Naturpark-Detektive holen Kinder zwischen fünf und 13 Jahren am Computer oder Smartphone ab und nehmen sie mit auf ihre abenteuerlichen Streifzüge durch

die Kulturlandschaft. Ziel des Umweltbildungsprogramms „Naturpark-Detektive“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord ist es, Kinder vom Netz in die Natur zu holen. „Uns ist es wichtig, dass sich Kinder mit ihrer Region vertraut machen und sich dadurch mit ihr identifizieren. Das gelingt unseren Umweltpädagoginnen und -pädagogen über einen spielerischen Zugang, der die digitale Welt mit der realen verknüpft“, sagt der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker. „Zentral ist dabei immer auch der Gedanke, eine nachhaltige Lebensweise im Alltag der Kinder zu verankern. Darum zeigen wir auf, wie das Vorbild Natur funktioniert und übertragen das in den Lebensalltag, etwa mit den Forscheraufgaben, einer Bastelanleitung oder einem Rezept“, führt Fränze Stein, Fachbereichsleiterin Bildung und Artenschutz beim Naturpark, weiter aus.

Gewinnspiel und Fotowunsch-Exkursion

Passend zum jeweiligen Jahreszeitenthema können Kinder Fotos, Bastelkunstwerke und Erlebnisse an die Naturpark-Detektive senden. Für die originellsten Einsendungen gibt es Preise.

Außerdem gibt es die Fotowunsch-Exkursion der Naturpark-Detektive: Themenspezifisch sollen die Naturpark-Detektive regelmäßig vor einem anderen Naturmotiv fotografiert werden. Welches Motiv gerade gefragt ist, erfahren die Kinder im Baumhaus auf der Internetseite unter www.naturpark-detektive.de. Mit einem Klick auf die blaue Eingangstüre gelangen sie ins Baumhaus. Dort finden sie den interaktiven Fotoapparat. Ein Klick verrät ihnen, wohin die Reise geht. Eine Bastelvorlage für die drei Detektive gibt es online zum kostenlosen Download.

Naturpark-Detektive – auch für Eltern, Erziehende und Lehrkräfte

Für Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher werden die Themen ebenfalls aufbereitet, um es als Projekt der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in den Unterricht zu integrieren. Dafür gibt es Projektideen und eine Materialsammlung. Familien finden im Elternbereich Ausflugstipps sowie Infos zu Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten.

In den Ferien die Energiewende voranbringen

Zahlreiche handwerkliche Berufe sind beteiligt, wenn es darum geht, die Energiewende zu stemmen. Handwerkerinnen und Handwerker installieren energieeffiziente Heizungs- und Solaranlagen, sorgen durch richtig gedämmte Dächer für niedrige Heizkosten und vieles mehr.

Doch nicht immer haben die Handwerksbetriebe ausreichend Fachkräfte, um die Kundenanfragen im Bereich der energetischen Sanierung schnell abarbeiten zu können. Gleichzeitig wollen sich viele junge Menschen auch aktiv im Klimaschutz engagieren.

Um helfende Hände und an der Energiewende beteiligte Betriebe zusammenzubringen, haben die Energieagentur Kreis Konstanz und die Handwerkskammer Konstanz das Projekt Energiewendehelfer/-in ins Leben gerufen.

„Ferienjob mit Sinn“

Junge Menschen erhalten so die Möglichkeit, in einem mindestens dreiwöchigen Praktikum – gerne auch länger – bei Handwerksbetrieben selbst mit anzupacken. Die Aufgaben können zum Beispiel sein, bei der Montage von PV-Anlagen, bei den Vor- und Nachbereitungen der Dachmontage sowie der Kabelverlegung zu assistieren. Das Praktikum wird vergütet (mindestens Mindestlohn). Am Ende der Praktikumszeit erhalten die Energiewendehelfer/-innen ein offizielles Zertifikat.

„Schön wäre es natürlich, wenn aus einem ersten Mitanpacken und Kennenlernen auch die Begeisterung für einen Handwerksberuf bei den Jugendlichen geweckt würde. Mit den eigenen Händen etwas zu erreichen, ist sehr erfüllend. Vielleicht entscheidet sich durch das Praktikum der eine oder die andere langfristig für eine handwerkliche Ausbildung“, sagt Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz.

Schülerinnen und Schüler, die jetzt noch auf Ferienjobsuche mit Sinn sind, könnten sich das Angebot auf der Infoseite der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de/energiewendehelfer anschauen und sich bei Interesse direkt mit dem Wunschbetrieb in der Online-Börse in Verbindung setzen“, erklärt Hiltner.

Handwerksbetriebe können freie Stellen online eintragen

Betriebe, die im Energiewendebereich tätig sind und noch für die Sommerferien ein Praktikum anbieten wollen, sollten sich schnellstmöglich in die Ausbildungsbörse der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de/energiewendehelfer eintragen und in der Online-Börse bei den Angaben zum Stellentyp den Energiewendehelfer-Button anklicken. In der Börse können parallel hierzu auch reguläre Ausbildungsplätze ausgeschrieben werden.

Alle Angebote werden vom Team Berufsorientierung der Handwerkskammer in Schulen, über Netzwerkpartner und auf Messen beworben.



**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Aus der Schule

Schöne Ferien....

die Schulferien in Baden-Württemberg beginnen am Donnerstag, 25. Juli und enden mit dem Freitag, 6. September.

Auch bei der Grundschule Schiltach-Schenkenzell auf dem Hoffeld und den weiterführenden Schulen in der Umgebung starten somit heute die Sommerferien!

Allen Kindern, dem Lehrpersonal und allen weiteren Mitarbeitern (-innen) wünschen wir auf diesem Wege schöne Ferientage und einen erholsamen Urlaub!



Imker begeistern DrittklässlerInnen mit spannenden Einblicken in die Welt der Bienen

Der Imkerverein aus Schiltach besuchte kürzlich die Grundschule Schiltach/Schenkenzell und brachte den Drittklässlern die faszinierende Welt der Bienen näher. Die SchülerInnen lernten nicht nur, welche verschiedenen Bienenarten es gibt, sondern auch, wie die fleißigen Insekten leben und der Honig entsteht.

Die Kinder waren begeistert, als sie die Gelegenheit bekamen, echte Bienenwaben und sogar einen ganzen Bienenstock zu besichtigen. Ein Highlight war sicherlich die Schleudermaschine, mit der die Imker den Honig aus den Waben gewinnen. Die SchülerInnen konnten hautnah miterleben, wie der süße Honig produziert wird und welche wichtige Rolle die Bienen in unserem Ökosystem spielen. Die Imker beantworteten geduldig alle Fragen der neugierigen SchülerInnen und sorgten für einen lehrreichen und unterhaltsamen Vormittag. Die Grundschule bedankt sich herzlich bei den Imkern für ihren Besuch und freut sich schon auf weitere spannende Projekte.

Geschrieben von Franziska Himmelsbach



Abschlussfeier der Realschule Oberes Kinzigtal 2024

Es ist geschafft!

52 Schülerinnen und Schüler aus zwei Klassen unserer Realschule haben ihren Schulabschluss erfolgreich absolviert. Zu einer angemessenen Feier traf man sich daher am Freitag, 12.07.2024 am schön dekorierten Hof auf dem Sulzberg.

Der Schulleiter Markus Faißt begrüßte die AbschlussschülerInnen, deren Familien und Gäste und gratulierte zum erreichten Schulabschluss. Symbolisch verdeutlichte er durch ein kleines „Wasserballspiel“ in seiner Rede und einem Lied an die Schülerinnen und Schüler, wie Zusammenhalt und erfolgreiches Vorankommen gelingen kann. Anschließend erfolgte ein Grußwort von Herr Walter, dem Stellvertreter der Stadt Alpirsbach. Er sprach seine Glückwünsche zum gelungenen Schulabschluss aus und überreichte ein Präsent an die Absolventinnen und Absolventen.

Nach einem gelungenen musikalischen Beitrag der Lehrkräfte, ließen beide Klassen in Videobeiträgen ihre Schulzeit Revue passieren. Ein besonderes Highlight stellte das Video der Studienfahrt nach Berlin dar. Auch die Elternvertreter beglückwünschten in Reimform die Absolventinnen und Absolventen und überraschten die Klassenlehrkräfte und Lehrkräfte mit einem äußerst kreativen Abschiedsgeschenk. Nachdem die Klassenlehrer Vivienne Wackenhut und Simon Gremmelspacher das Wort ergriffen hatten, erhielten die Abschlussschüler gemeinsam auf dem roten Teppich ihre Zeugnisse. Zudem sprachen die Klassensprecher Angelina Keppel (R10a) und Leo Schwenk (R10b) im Namen der beiden zehnten Klassen zu den Eltern, Freunden sowie den anwesenden Lehrerinnen und Lehrern. Dabei blickten beide auf eine schöne Zeit voller Erlebnisse zurück. Erlebnisse aus Klassenfahrten und lustige Erinnerungen aus der Schulzeit machen allen deutlich: Das war eine schöne Zeit auf dem Sulzberg. Beide Klassen bedankten sich in diesem Zuge mit einer Rose bei ihren Eltern, die einen Großteil der Verantwortung trugen. Für einen gelungenen Abschluss sorgte der Schülersong „Feuerwerk“ beider Klassen.

Gefeiert wurde der Erfolg aller SchülerInnen. Doch schulisch hatten sich einige Schüler in diesem Jahr besonders hervorgetan.

Prüfungsbeste war Jana Reuner (R10b) mit einem Notendurchschnitt von 1,2.

Dicht gefolgt von Jana Gergert (R10a) mit einem Notendurchschnitt von 1,3.

Herr Walter, der Stellvertreter der Stadt gratulierte der Schülerin Jana Reuner zu dem hervorragenden Ergebnis und überreichte den Preis der Stadt.

Weitere Preise für einen Notendurchschnitt mit 1,8 oder besser erhielten:

Josia Aspacher, Jana Gergert, Leni Göhring, Angelina Keppel, Hanna Kieninger, Emily Kunz, Joleen Lehrer, Jule Merk, Jana Reuner, Leo Schwenk, Amelie Weigold, Luisa Weigold, Mia Wohriska

Weiter gab es Fachpreise für herausragende Leistungen für einen Notendurchschnitt mit 1,4 oder besser:

Elisa Aberle (Sport), Linus Flaig (Sport), Jana Gergert (evangelische Religion, AES, WBS), Elias Haag (Chemie), Ailien Karaaslan (Ethik), Hanna Kieninger (Deutsch, Informatik), Emily Kunz (Musik), Joleen Lehrer (Sport), Jule Merk (Biologie, Gemeinschaftskunde), Jana Reuner (Englisch), Leo Schwenk (Informatik), Luisa Weigold

(AES, Mathematik, Physik), Mia Woriska (Englisch, Geschichte, katholische Religion)

Auch für besonderes außerunterrichtliches Engagement in der Schulzeit wurden alle Schulwegbegleiter, Schulsanitäter und der Schülersprecher geehrt.

Die Absolventen:

Klasse R10a:

Luca Philipp Armbruster
Kira Benz
Ikra Yüksel Celikkol
Silas Elger
Linus Flaig
Michel Luis Frey
Jana Gergert
Leni Jolin Göhring
Elias Armin Haag
Ben Harter
Philipp Heinzelmann
Ailien karaaslan
Angelina Keppel
Josephine Lenort
Gabriel Niemann
Evelyn Petke
Damian Puchelt
Luis Redlich
David Reiter
Ronja Sandhaas
Jonas Schmieder
Susanna Uygun
Lydia Weißer
Mia Wohriska
Moritz Wolber

Klasse R10b:

Elisa Abele
Yannik Matteo Ade
Noah Leon Armbruster
Josia Aspacher
Niklas Blind
Batu Kayra Ergün
Lias Hermann
Romy Hipp
Hanna Martina Kieninger
Emily Franziska Kunz
Joleen Finja Leonie Lehrer
Jule Merk
Finn Luis Müllhaupt
Anniki-Ella Pfaff
Jana Reuner
Sara Scheerer
Philipp Schlaich
Nico Schneider
Selina Schneider
Leo Schwenk
Tamara Shabin
Paul Staiger
Amelie Weigold
Clarissa Weigold
Luisa Weigold
Nico Werz
Alexander Wöhrle

Herzlichen Glückwunsch!

Artikel: Vivienne Wackenhut



Mit vollem Einsatz und Hingabe für die Schule - Progymnasium Alpirsbach verabschiedet Rita Bouthier

Am 12. Juli 2024 ist Rita Bouthier als Leiterin des Progymnasiums Alpirsbach offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Eltern, Schüler, Schulverein und Kollegen sowie Ehrengäste wie Abteilungspräsidentin Anja Bauer würdigten in einer Feierstunde das Wirken der verdienten Schulleiterin und Pädagogin.

„Nicht abwickeln, sondern entwickeln.“ Dieser Leitsatz habe die Tätigkeit von Rita Bouthier bestimmt, erläuterte Anja Bauer in ihrer Rede und auch Elternvertreterin Heike Kronenbitter betonte Bouthiers unermüdlichen Kampf für die Zukunft der Schule und der Kinder, als sie in ihrem Grußwort Antoine de Saint-Exuperys Zitat „Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ erklärte. Bouthier hat sich besonders für die Schulmusik am Progymnasium stark gemacht, hat das offene Ganztagsangebot erweitert und die Schule durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit bekannter gemacht. Die Pandemie veranlasste sie zudem auch noch im Bereich Medien und Digitalisierung Pionierarbeit zu leisten und die Weichen für eine digitale Zukunft zu stellen.

Wie wird man eigentlich zu so einer verdienten Schulleiterin, fragte sich Anja Bauer und ließ Rita Bouthiers ungewöhnliche Vita Revue passieren: Aufgewachsen im hessischen Eltville, studierte sie in Würzburg und machte Station in Besançon, Strasbourg und Bordeaux in Frankreich, wo sie ihren Mann kennenlernte. Eine wahre Globetrotterin sei sie dann während ihres Lehrerdaseins gewesen, so Bauer: Neben Frankreich war sie auch in Bulgarien, Albanien, Polen und Ägypten mit kleinen Intermezzi im

beschaulichen Alpirsbach, wo sie dann schließlich 2018 Schulleiterin geworden war. Zuvor hatte sie aber als Schulleiterin im revolutionerserschütterten Ägypten schon wertvolle Erfahrungen gesammelt, so dass Corona für sie wahrscheinlich ein Klacks gewesen sei, vermutete Bauer.

Reisen, gut essen, klassische Musik hören und lesen sind einige der Hobbys der scheidenden Schulleiterin. Das zeigte sich natürlich bei einigen Geschenken, die Bouthier zum Abschied überreicht wurden wie z.B. Karten für die Opéra National de Bordeaux, wo sie nach Ende des Schuljahres wieder hinziehen wird, oder ein Gutschein für einen letzten Besuch in ihrem Lieblingsrestaurant in Alpirsbach. Für gute Stimmung sorgte insbesondere eine farblich perfekt zum Outfit passende Handtasche, die Marco Finkbeiner, Schulleiter in Horb und Vorsitzender des Sprengels Nordschwarzwald, Bouthier überreichte, nachdem er in einer Rede ein sehr persönliches Bild von seiner Kollegin und Freundin gezeichnet hatte.

Wer das Progymnasium künftig leiten wird, ist noch offen. Bis dahin übernimmt Dr. Jörg Fischer das Ruder, das Rita Bouthier dem passionierten Segler tatsächlich mit einem Schmunzeln überhändigte. „Ein kleines Steuerrad für eine kleine Schule.“ Das Progymnasium ist kein sinkendes Schiff: Landrat Rückert habe Frau Bauer höchstpersönlich erklärt, dass diese enorm wertvolle und lebenswürdige Schule um jeden Preis erhalten werden müsse, erinnerte sich die Abteilungspräsidentin in ihrer Rede und auch die zahlreichen Aktivitäten, die die Schule – wie man im Jahrbuch jedes Jahr sehen könne – biete, zeugten von einer lebendigen Schule. Nun heißt es wohl für Rita Bouthier und auch für die kleine Schule den Aufbruch zu neuen Ufern zu wagen.



Projekttage an der WRS und RS Oberes Kinzigtal

Die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und der Realschule Oberes Kinzigtal hatten in der vergangenen Woche die Möglichkeit, an spannenden Projekten teilzunehmen. Während die Achtklässler auf Klassenfahrt nach Sylt und in Berlin unterwegs waren, fanden für die anderen Klassen die Projekttag unter dem Motto „Be aktiv, tu´ was für dich, für andere und für die Umwelt“ statt.

Die Auswahl an unterschiedlichen Aktivitäten war groß: Von Tennis über Klettern und Mountainbiken bis hin zum Pralinen herstellen, Erste Hilfe leisten, Tierheimbesuche, Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Freundschaftsbänder basteln und Upcycling-Projekte war für jeden etwas dabei. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich selbst für ein Projekt zu entscheiden und so in neuen Gruppen zusammenzuarbeiten.

Die Dynamik in den Gruppen war toll, die Schülerinnen und Schüler lernten viel voneinander und konnten abseits des klassischen Unterrichts wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders positiv war, dass auch die Flüchtlingskinder in die Projektgruppen integriert wurden und so gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern produktiv arbeiten konnten. Die Sprachbarriere wurde vergessen und man lernte sich und andere neu kennen, bis zu neuen Freundschaften, die sich entwickeln durften.

Insgesamt waren die Projekttag ein voller Erfolg und sollten unbedingt wieder stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler konnten viel Neues dazulernen und zeigten großes Engagement für die verschiedenen Themen. Es war eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten und hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich aktiv für sich selbst, für andere und für die Umwelt einzusetzen.

Bei unserem ersten „Schuljahres-End-Hock“ konnten die Projekte angeschaut werden und das Schuljahr fand einen gemeinsamen Ausklang.





Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Vielfältige Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und attraktive Veranstaltungen im Terminkalender – Bericht von der Mitgliederversammlung im Martin-Luther-Haus



Zur Jahresversammlung am Freitag, den 19. Juli 2024 konnte der Vorsitzende Markus Armbruster (Foto links) 22 Mitglieder des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell und sieben Gäste, darunter Dr. Cornelius Gorka (Foto rechts), einen der Co-Präsidenten des Historischen Vereins für Mittelbaden aus Offenburg begrüßen. In seinem Gruß-

wort stellte er die Arbeit des Präsidiums vor und informierte über die aktuellen Herausforderungen, die sich dem Gesamtverein stellen.

Der Vorsitzende führte durch den Abend. Ein schriftlicher Jahresbericht war den Mitgliedern bereits mit der Einladung zugestellt worden, sodass sich die Vorstandschaft beim Rückblick auf einzelne, ausgesuchte Projekte konzentrieren konnte. Dr. Helmut Horn erinnerte daran, dass die Malereien auf der Schiltacher Rathausfassade im vergangenen Jahr Anlass waren, deren Herkunft und die Umstände ihrer Entstehung kritisch zu hinterfragen. Er wies darauf hin, dass es dazu auch eine dreiteilige Abhandlung auf der Homepage des Historischen Vereins gebe. Ebenfalls sei die NSDAP in Schiltach von ihren Anfängen bis zur Entnazifizierung beleuchtet und dabei deren führende Köpfe namentlich benannt worden. Ferner griff er mit „Antisemitismus in Deutschland“ ein aktuelles Thema auf, das vor allem seit dem Überfall der Hamas auf Israel wieder Wellen schlage. Er gab zu bedenken, dass hier ganz offenbar Fakten verdreht und Ursache und Wirkung verwechselt würde. Er warb dafür, solidarisch und entschlossen allen antisemitischen Auswüchsen entgegen zu treten.

Dr. Andreas Morgenstern ging auf die Anfeindungen ein, der die Demokratie in unserem Lande in steigendem Maße ausgesetzt ist und die auch die Vorstandschaft beschäftigten. Im Gegensatz zu jenen Kräften, die einfach nur „gegen“ etwas seien, gelte es stattdessen zu vermitteln, was es zu verteidigen gebe und „wofür“ es sich einzusetzen lohne. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an den Aufkleber „Schiltacher für Demokratie“, den unser Verein vor dem Hintergrund der politischen Entwicklungen selbst entwarf und herstellen ließ. Die Vorstandschaft weist darauf hin, dass unsere Initiative durch das Anbringen eines solchen Aufklebers unterstützt werden kann. Anschließend berichtete Klaus Wolber über die Pflege des „Pulverhäusle“-Areals und Reinhard Mahn stellte die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr in Schenkenzell vor.

Anstelle des verhinderten Kassiers und Mitgliederbetreuers Marcus Löffler berichtete Klaus Wolber über die Entwicklung der Kasse sowie der Mitgliederzahlen. Da der Anteil weiblicher Mitglieder weiter auf niedrigem Niveau stagniere und sich auch für die Vorstandschaft keine Kandidatinnen gefunden hätten, will sich der Vorstand dieses Themas in nächster Zeit besonders annehmen. Ursula Wagner und Martin Janetzko prüften die Kasse. Auch im Namen ihres Kollegen empfahl Ursula Wagner den versammelten Mitgliedern die Entlastung des Kassens. Daraufhin wurde von den Mitgliedern der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl der kompletten bisherigen Führungsriege für die nächsten drei Jahre an. Zusätzlich stand mit Simon Bühler ein historisch interessierter junger Mann als neuer Beisitzer zur Wahl. In offener Wahl wurden unter der Leitung von Thomas Kipp Markus Armbruster (1. Vorsitzender) und Werner Sum (2. Vorsitzender) einstimmig wiedergewählt. Kassenwart Marcus Löffler und Schriftführer Reinhard Mahn wurden zusammen mit den sieben Beisitzern Simon Bühler, Michael Buzzi, Dr. Helmut Horn, Dr. Andreas Morgenstern, Frank Sum, Falko Vogler und Klaus Wolber en bloc bestätigt. Zu Kassenprüfern im kommenden Jahr wurden einstimmig Ursula Wagner und Dorothea Mattheis gewählt.

Es folgte ein Ausblick auf die Vorhaben im zweiten Halbjahr 2024 und darüber hinaus. Helmut Horn stellte das Programm vor, dessen Schwerpunkte wieder Vorträge und Exkursionen sind. Die nächste große Veranstaltung wird

aus besonderem Anlass am 13. September der Vortrag „700 Jahre Kloster Wittichen – ein Blick in seine wechselvolle Geschichte“ mit Michael Kolinski sein. Eine detaillierte Vorschau findet sich auf unserer Homepage. Andreas Morgenstern machte nochmals auf den Fotowettbewerb des Historischen Vereins und des Stadtarchivs zum Jubiläum „750 Jahre Schiltach“ aufmerksam, zu dem noch bis Ende April 2025 Fotos eingereicht werden können. Werner Sum berichtete von einer namhaften zweckgebundenen Spende und stellte die „Nachrüstung“ ausgewählter Kleindenkmale im Bereich Schenkenzell mit QR-Codes in Aussicht. So sollen dem Betrachter bald zusätzliche, fundierte Informationen zu deren Herkunft und geschichtlichem Hintergrund an die Hand gegeben werden.



Dem „geschäftlichen“ Teil der Versammlung schloss sich der obligatorische Kurzvortrag von Dr. Hans Harter an. Der Historiker hatte sich auf die Spur eines in den Schiltacher Museumsdepots lagernden schmiedeeisernen und reichverzierten Grabkreuzes gemacht, dessen Herkunft bisher weitgehend im Dunkeln lag. Der Einstieg in die Nachforschungen sowie die spannenden Erkenntnisse sind auf unserer Homepage nachzuhören, der begleitende Aufsatz ist dort ebenfalls zu finden.

Und hier gibt es alle Informationen zu den zuvor angesprochenen Themen:

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)



Tageswanderung Augenblicksrunde um Schiltach am Sonntag, 4. August 2024; Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Parkplatz Trautwein/Häberles Brücke
Tourenlänge ca. 17 km, bei 510 Hm ↑↓. ca. 6 Stdn.

Die Augenblicksrunde startet am Treffpunkt und führt über die Schenkenburg zu einer geplanten Mittagspause in der Höhengaststätte Holzebene. Danach geht es weiter über das Zollhaus hinüber zu einer Vesperpause im Schwenkenhof. Gut gestärkt wird über den Schlossberg zurück wieder der Ausgangspunkt erreicht.

Eine solide Grundkondition sind Voraussetzung, außerdem feste Schuhe und angepasste Kleidung. Getränke sollten im Rucksack nicht fehlen. Stöcke sind von Vorteil.

Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen, mitzuwandern. Eine Anmeldung bis 28.07.2024 ist beim Wanderführer Günther Möhring unter 0170/2990100 erforderlich..



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg
 Tel 07 81/504 - 1456
 Fax 07 81/504 - 1469
 Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
 * In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
 Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
 Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	26.							
August	02. 09. 16. 23. 30.	09.	02. 30.	05. 19.	05.	19.		

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.07.2024

Zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderats nach den Kommunalwahlen am 09.06.2024 konnte Bürgermeister alle zehn Gemeinderäte, zwei Vertreter der Presse sowie einen Bürger begrüßen.

1. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides

Die Gemeindeverwaltung hat am 26.06.2024 den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Rottweil zur Wahl der Gemeinderäte am 09.06.2024 erhalten. Die Wahlprüfung hat keine Beanstandungen ergeben, die Wahl der Gemeinderäte wird für gültig erklärt. Bei der Überprüfung des Wahlergebnisses ergaben sich keine Änderungen. Der Wahlprüfungsbescheid wurde in der Sitzung im Wortlaut vorgelesen und damit bekanntgegeben.

2. Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Alle bisherigen und neu gewählten Gemeinderäte müssen in der ersten Sitzung auf ihre Rechte und Pflichten und auf ihre Verantwortung für die Gesamtgemeinde Schenkenzell hingewiesen werden. Bürgermeister Heinzelmann stellt diese anhand einer Präsentation vor.

Anschließend erfolgt die Verpflichtung aller Gemeinderätinnen und -räte auf eine gewissenhafte Ausübung des übernommenen Wahlamtes. Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.“

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Diese Verpflichtung wurde vom Bürgermeister per Handschlag abgenommen und die Niederschrift wurde von allen unterzeichnet. Bürgermeister Heinzelmann heißt insbesondere die neuen Mitglieder Katrin Kilguß, Nico Wöhrle und Thomas Finkbeiner im Gemeinderat herzlich willkommen, bedankt sich bei allen für ihre Bereitschaft an der ehrenamtlichen Tätigkeit und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

3. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Schenkenzell werden aus dem Gemeinderat drei ehrenamtliche Stellvertreter gewählt. Die Stellvertreter übernehmen im Auftrag des Bürgermeisters Termine oder Aufgaben, wenn der Bürgermeister selbst verhindert ist.

Die Bürgermeister-Stellvertreter sind nach jeder Gemeinderatswahl neu zu wählen. Bisher wurden die ersten beiden Stellvertreter aus dem Wahlbezirk Schenkenzell, zumeist die Gemeinderäte mit der höchsten Stimmenzahl, sowie der dritte Bürgermeister-Stellvertreter aus dem Ortsteil Kaltbrunn gewählt. Dies ist eine Tradition, eine rechtliche Bindung liegt hierzu nicht vor. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass der dritte Stellvertreter nicht mehr zwingend aus Kaltbrunn gewählt werden soll, sondern für alle drei Stellvertreter die Personen mit den meisten Stimmen vorgeschlagen werden sollen.

Als erster Stellvertreter wurde in geheimer Wahl einstimmig Werner Kaufmann gewählt. Über den zweiten und dritten Stellvertreter wurde jeweils offen abgestimmt. Jeweils einstimmig als zweite Stellvertreterin wurde Katrin Kilguß und als dritter Stellvertreter Thomas Finkbeiner gewählt.

4. Wahl der Mitglieder für

a) den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schiltach / Schenkenzell

Zwischen der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell besteht eine „Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft“. Die Stadt Schiltach erfüllt nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Gemeinde Schenkenzell die Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft. Erledigungsaufgaben, die die Stadt Schiltach für die Gemeinde Schenkenzell in deren Namen erledigt, sind die Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes und die Aufgaben des Trägers der Straßenbaulast (bis auf Widerruf freigestellt). Zu den Erfüllungsaufgaben, die die Stadt Schiltach für die Gemeinde Schenkenzell in eigener Zuständigkeit erfüllt, gehören der Betrieb und die Unterhaltung des Freibads und der Sporthalle Schiltach/Schenkenzell.

Die nicht durch Gesetz oder Vereinbarung auf den Bürgermeister der Stadt Schiltach übertragenen Zuständigkeiten werden vom gemeinsamen Ausschuss, der aus den Bürgermeistern und acht weiteren Vertretern besteht, von denen vier auf die Stadt Schiltach und vier auf die Gemeinde Schenkenzell entfallen, entschieden.

Aus den Reihen des Gemeinderats sind vier Mitglieder sowie vier persönliche Stellvertreter zu wählen. Bisher waren die Mitglieder des Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft identisch mit den Mitgliedern des Abwasserzweckverbandes, da die Sitzungen in der Regel direkt im Anschluss aufeinander stattfinden. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dies auch in Zukunft so zu handhaben.

Infolge einer geheimen Wahl wurden Thomas Finkbeiner (10 Stimmen), Michael Rempp (9 Stimmen), Mathias Lehmann (9 Stimmen) und Stefan Mänte (in Folge einer Stichwahl mit 7 Stimmen) als Mitglieder in den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell gewählt. Als persönliche Stellvertreter wurden durch offene Abstimmung Werner Kaufmann für Thomas Finkbeiner, Stefan Maier für Michael Rempp, Felix Hauer für Mathias Lehmann und Nico Wöhrle für Stefan Mänte gewählt.

b) den Abwasserzweckverband Oberes Kinzigtal

Mitglieder des Zweckverbandes „Abwasserverband Oberes Kinzigtal“ sind die Stadt Schiltach sowie die Gemeinde Schenkenzell. Aufgabe des Zweckverbandes ist die Ableitung und Klärung der im Verbandsgebiets anfallenden Abwässer.

Über alle Angelegenheiten des Verbandes entscheidet die Verbandsversammlung. In der Verbandsversammlung ist jede Gemeinde mit fünf Mitgliedern vertreten. Die Bürgermeister sind kraft Gesetzes Mitglieder. Die weiteren vier Vertreter sind aus der Mitte des Gemeinderates, wie auch deren persönliche Stellvertreter zu wählen.

Die Mitglieder des Abwasserzweckverbandes entspricht dem Ergebnis der Wahl der Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell. Somit wurden Thomas Finkbeiner, Michael Rempp, Mathias Lehmann und Stefan Mänte in geheimer Wahl gewählt. Als Stellvertreter wurden durch offene Abstimmung Werner Kaufmann für Thomas Finkbeiner, Stefan Maier für Michael Rempp, Felix Hauer für Mathias Lehmann und Nico Wöhrle für Stefan Mänte gewählt.

c) das Kuratorium des Katholischen Kindergartens

Zwischen der Katholischen Kirchengemeinde Schenkenzell und der bürgerlichen Gemeinde Schenkenzell besteht ein Vertrag über den Betrieb der Katholischen Kindergärten.

Bestandteil dieses Vertrages ist u. a. die Bildung eines paritätisch besetzten Kuratoriums zwischen Kirchengemeinde und bürgerlicher Gemeinde. Dem Kuratorium gehören als stimmberechtigte Mitglieder an:

Der Vorsitzende des katholischen Stiftungsrates, der Bürgermeister, zwei Vertreter des katholischen Pfarrgemeinderates Schenkenzell, ein Vertreter des katholischen Pfarrgemeinderates Wittichen, zwei Vertreter des Gemeinderates Schenkenzell und ein Vertreter des Ortschaftsrats Kaltbrunn.

Aufgaben des Kuratoriums sind die Beratung von Grundsatzfragen, die Vorberatung des Haushaltsplanes der Kindergärten, Personalangelegenheiten, Vorberatung über Festsetzung und Änderung des Elternbeitrages, Gewährung von Nachlässen aus sozialen Gründen, Aufstellung von Grundsätzen für die Aufnahme der Kinder, Entscheidungen über Aufnahmesperren, Festsetzung der Öffnungszeiten sowie Festlegung der Kindergartenferien und letztendlich die Koordinierung zwischen der Kirchengemeinde, der bürgerlichen Gemeinde und dem Elternbeirat.

Im Rahmen einer offenen Abstimmung wurden Katrin Kilgus und Felix Hauer zu den Vertretern des Kuratoriums gewählt.

d) den gemeinsamen Schulausschuss der gemeinsamen Grundschule

Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist die gemeinsame Ganztagesgrundschule Schiltach/Schenkenzell eingerichtet. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Schiltach über die Einrichtung und Unterhaltung der gemeinsamen Grundschule Schiltach/Schenkenzell vom 30.03.2017 sieht die Bildung eines gemeinsamen Schulausschusses vor.

Der Schulausschuss berät den Schulträger in schulischen Angelegenheiten in der Zuständigkeit der Verwaltung (z.B. Gebäudeunterhaltung) und berät wichtige Belange, die in der Zuständigkeit der beiden Gemeinden liegen, vor. Der Schulträger, die Stadt Schiltach, informiert den Schulausschuss regelmäßig über wichtige Belange und anstehende Investitionen.

Der Schulausschuss besteht aus je drei stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderats der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell, jeweils inklusive des Bürgermeisters. Vorsitzender des Schulausschusses ist der Bürgermeister der Stadt Schiltach. Beratende Mitglieder des Ausschusses sind der Schulleiter sowie der/die Elternbeiratsvorsitzende.

Als Mitglieder des gemeinsamen Schulausschusses wurden am 17.07.2024, Werner Kaufmann und Nico Wöhrle durch eine offene Abstimmung einstimmig gewählt. Die Stellvertretung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen: Mathias Lehmann für Nico Wöhrle und Thomas Finkbeiner für Werner Kaufmann.

e) den gemeinnützigen Verein St. Georgskapelle auf dem Roßberg, Schenkenzell e.V.

Gemeinsam mit dem Hause Fürstenberg wurde ein gemeinnütziger Verein zugunsten der Roßbergkapelle gegründet. Funktionsträger im Vorstand sind der Bürgermeister und der Ortsvorsteher. Außerdem wird aus den Reihen des

Gemeinde- und Ortschaftsrats jeweils ein Vertreter als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Bisherig war Felix Hauer Mitglied des Vorstandes. Nach der Wahl am 17.07.2024 wurde Felix Hauer erneut, durch offene Abstimmung einstimmig in das Gremium gewählt.

Nach Abschluss der Wahlen bedankte sich Bürgermeister Heinzelmann für die Bereitschaft jedes Einzelnen und gratulierte allen Gewählten zum neuen Amt.

5. Geschäftsordnung, Sitzungstage und Teilnahme an kirchlichen Festen

Der Gemeinderat hat beschlossen, für künftige Gemeinderatssitzungen, welche weiterhin in einem dreiwöchigen Rhythmus erfolgen sollen, den Sitzungstag bei Mittwoch zu belassen. Die Sitzungen werden weiterhin um 19:00 Uhr beginnen. Ursprünglich wurde erwogen, die Zeit vorzulegen, da Nico Wöhrle als neues Gemeinderatsmitglied minderjährig ist. Nach Prüfung der Bestimmungen zum Jugendschutz gibt es jedoch keine Einschränkung in diesem Zusammenhang.

Bezüglich der Geschäftsordnung sowie der Teilnahme an kirchlichen Festen gab es keinen Einwand bzw. keine Einsprüche gegen bisherige Vorgehensweisen.

6. Sitzungsfahrplan 2. Halbjahr 2024

Die Sitzungstermine werden halbjährlich durch den Gemeinderat festgelegt. Im August ist nun Sommerpause, im September werden die Sitzungen erneut aufgenommen. Im Herbst soll zur Vorberatung des Haushalts für das kommende Jahr eine Klausurtagung an einem Samstag statt.

Der Gemeinderat beschloss den Sitzungsfahrplan für das zweite Halbjahr mit folgenden Sitzungsterminen:

04.09.2024	Mittwoch	Gemeinderatssitzung
25.09.2024	Mittwoch	Gemeinderatssitzung
16.10.2024	Mittwoch	Gemeinderatssitzung
06.11.2024	Mittwoch	Gemeinderatssitzung
27.11.2024	Mittwoch	Gemeinderatssitzung
18.12.2024	Mittwoch	Gemeinsame Gemeinderatssitzung mit Ortschaftsrat (Verabschiedung Haushalt)
26.10.2024	Samstag	Klausurtagung

7. Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters

Die Wahl des Ortsvorstehers wird gem. § 71 GemO in zwei Schritten durchgeführt. Im ersten Schritt wählt der Ortschaftsrat Personen für das Amt des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters und übergibt diesen Wahlvorschlag an den Gemeinderat. Der Gemeinderat wählt anschließend den Ortsvorsteher und seinen Stellvertreter.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 16.07.2024 seine Wahlvorschläge für das Amt des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters gewählt. Dieser Beschluss wurde in der Gemeinderatssitzung vorgelegt.

Die Wahl erfolgt grundsätzlich geheim, kann aber auch offen durchgeführt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderats widerspricht. Gewählt ist, wer die absolute

Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Gemeinderäte erreicht hat.

Der Ortschaftsrat beschloss am 16.07.2024 einen Wahlvorschlag über Stefan Maier als Ortsvorsteher und Lars Weispfennig als sein Stellvertreter.

Am 17.07.2024 stimmte schließlich der Gemeinderat in Form einer offenen Abstimmung eindeutig, mit 10 Ja-Stimmen sowie einer Enthaltung für den Wahlvorschlag des Ortschaftsrats. Somit ist Stefan Maier Ortsvorsteher und sein Stellvertreter Lars Weispfennig.

8. Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flurstück 727, Auf der Staig 12

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Das bestehende Wohnhaus wird nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB auf zwei Wohneinheiten erweitert. Die Grundfläche des Anbaus beträgt 70 m². Die zusätzlich geschaffene Wohneinheit soll familienintern vom Sohn des Bauherrn genutzt werden.

Das Bauvorhaben muss brandschutztechnisch zu dem bestehenden landwirtschaftlich genutzten Schopf abgegrenzt werden. Sämtliche offene Punkte wurden in Bauvoranfragen schon abgeklärt.

Für den Bauantrag sind keine baurechtlichen Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

Da keine Befreiungen zu erteilen sind und sich der Erweiterungsbau am Bestand orientiert, wird die Zustimmung zum Bauantrag empfohlen.

Der Gemeinderat stimmt dem beantragten Bauvorhaben einstimmig zu.

9. Vergaben:

a) Brückensanierung BW 305

Die Ausschreibung zur statischen Sanierung der Gewölbebrücke Talstraße Wittichen (BW305) wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Neben den drei Firmen, die für die Maßnahme angeschrieben worden waren, gab es vier weitere Bewerbungen. Alle sieben Bieter wurden zugelassen, zwei Firmen haben sich jedoch gegen die Abgabe eines Angebotes entschieden.

In der Kostenberechnung ist man von einem Kostenansatz von brutto 60.000 € angetreten.

Das Submissionsergebnis sieht wie folgt aus:

BST GmbH 64579 Gernsheim	59.559,50 €	100,0%
Bieter 2	60.565,05 €	101,7%
Bieter 3	63.085,47 €	105,9%
Bieter 4	71.858,45 €	120,6%
Bieter 5	72.447,20 €	121,6%

Die Kosten liegen somit 0,7 % unter der Kostenberechnung, der Haushaltsansatz wird unten nochmal separat betrachtet.

Die Firma BST war seinerzeit an der Sanierung der Schenkenburg beteiligt. Die Firma hat sich auf die Sanierung von historischen Mauerwerken spezialisiert und betreibt ein eigenes Statikbüro. Die fachliche Eignung sowie die bisherigen Erfahrungen, sprechen für die Vergabe an den preiswertesten Bieter, so wie es ebenfalls vom Vergaberecht vorgesehen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an die Firma BST aus Germsheim, zum Angebotspreis von 59.559,50 € zu vergeben.

Brückensanierung BW 306

Die Ausschreibung zur statischen Sanierung der Gewölbebrücke Talstraße Wittichen (BW306) wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Entwicklung der Bieterzahl ist entsprechend dem Bauwerk 305.

In der Kostenberechnung ist man von einem Kostenansatz von brutto 70.000 € ausgegangen.

Das Submissionsergebnis sieht wie folgt aus:

DIZWO GmbH 78713 Schramberg	65.045,40 €	100,0%
Bieter 2	69.728,05 €	107,2%
Bieter 3	75.365,58 €	115,9%
Bieter 4	88.298,00 €	135,7%
Bieter 5	92.351,56 €	142,0%

Die Kosten liegen somit 7,0 % unter der Kostenberechnung, der Haushaltsansatz wird unten nochmal separat betrachtet.

Die Firma Dieterle aus Schramberg hat schon Brückenaufträge für die Gemeinde ausgeführt. Die fachliche Eignung sowie die bisherigen Erfahrungen sprechen für die Vergabe an den preiswertesten Bieter, so wie es das Vergaberecht vorsieht.

Haushaltsansatz:

Im Haushalt war noch der Ersatzbau des Bauwerks 305 vorgesehen. Dabei wurde mit Kosten von 350.000 € gerechnet. Diesen Kosten standen aber auch Förderungen in Höhe von 180.000 € gegenüber. Somit waren Effektivkosten von 170.000 € für den Ersatzbau des Bauwerks 305 eingeplant. Die Sanierung beider Bauwerke bedeutet jetzt eine Vergabesumme von 124.604,90 €, sodass wir in der Vergabe rund 45.000 € unter dem Haushaltsansatz bleiben. Hinzu kommt allerdings noch der Austausch eines maroden Stahlträgers.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma DIZWO aus Schramberg mit dem preisgünstigsten Angebot in Höhe von 65.045,40 €.

b) Automatisierungstechnik Hochbehälter Bruderbach

Die Ausschreibung zur Automatisierungstechnik Hochbehälter Bruderbach wurde in einer beschränkten Ausschreibung durchgeführt. Neben den drei Firmen, die für die Maßnahme angeschrieben wurden, konnte ein 4. Anbieter als Bieter zugelassen werden.

In der Kostenberechnung sowie auch im Haushalt ist man von einem Kostenansatz von 50.000 € ausgegangen.

Das Submissionsergebnis sieht wie folgt aus:

Firma Voltec GmbH 77709 Wolfach	53.223,13 €	100,0%
Bieter 2	56.268,41 €	105,7%
Bieter 3	86.037,00 €	161,7%
Bieter 4	91.041,81 €	171,1%

Wassermeister Andreas Haag hatte schon im Vorfeld berichtet, dass einige seiner Kollegen schon sehr gute Erfahrungen mit dem Anbieter Voltec aus Wolfach gemacht haben. Die fachliche Eignung sowie die Erfahrungen aus den Nachbargemeinden sprechen für die Vergabe an den preiswertesten Bieter, so wie es das Vergaberecht vorsieht.

Die Bruttokosten liegen somit 6,5 % über der Kostenberechnung und dem entsprechenden Haushaltsansatz. Im Bereich der Wasserversorgung ist die Gemeinde zum Vorsteuerabzug berechtigt, daher liegen der Angebotspreis mit netto 44.725,41 € unter dem Haushaltsansatz, wobei hier noch die Kosten für den Ingenieur hinzukommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Voltec GmbH aus Wolfach zum Angebotspreis von 53.223,13 € brutto zu vergeben.

c) Sanierung des Bades der Wohnung im DG, Heilig-Garten 4

Wie in vergangenen Sitzungen bereits vorgestellt, wurde die Badsanierung Heilig Garten 4 schon seit einigen Jahren immer wieder angedacht und soll nun umgesetzt werden.

Auf Grund eines Wasserschadens finden momentan sowieso Arbeiten im Gebäude statt. Daher wurden mit drei Firmen die komplizierte Badsituation besprochen und eine verfahrensfreie Preisabfrage durchgeführt. Zwei Firmen haben ein Angebot unterbreitet.

Die Kostenberechnung sowie Kostenrahmen im Haushalt belaufen sich auf 20.000€

Firma Vollmer 77773 Schenkenzell	20.000,00€	100,0%
Bieter 2	22.736,50 €	113,7%

In Anbetracht des günstigsten Angebotes und auch der Tatsache, dass die Firma Vollmer bei der Schadensabwicklung von der BGV als örtliches Unternehmen beauftragt wurde und somit sowieso schon im Gebäude tätig ist, spricht nichts gegen die Vergabe an den preiswertesten Bieter, so wie es das Vergaberecht vorsieht.

Der Gemeinderat stimmt hinsichtlich der Auftragsvergabe einstimmig ab und befürwortet somit die Vergabe an die Firma Vollmer aus Schenkenzell zum Angebotspreis von 20.000,00 €.

Der langjährige Mieter hat im Gespräch mit der Gemeinde Schenkenzell hinsichtlich der Badplanung den Wunsch geäußert, dass wieder eine Badewanne eingebaut wird. Hierbei ergab sich im Gemeinderat die Diskussion, ob in dem kleinen Bad eine Dusche nicht geeigneter ist und ob der Einbau einer Badewanne in der heutigen Zeit eher ungeeignet und nicht zeitgemäß ist. Die Gemeinde befürwortet die Verbauung einer Badewanne und möchte dem Wunsch des langjährigen zuverlässigen Mieters nachkommen. Die Kosten der beiden Varianten würden nicht stark voneinander abweichen, da ist der Gemeinderat sich einig.

Hinsichtlich des Einbaus der Badewanne führte der Gemeinderat eine separate Abstimmung durch. Das Ergebnis belief sich auf 6 Ja-Stimmen sowie 5 Nein-Stimmen.

10. HDG

a) Varianten für den Einbau eines Aufzugs

Wie in der Vergangenheit bereits erörtert könnten die anstehenden Umstrukturierungsarbeiten im Gebäude Haus des Gastes dazu genutzt werden, einen Personenaufzug einzubauen. Die Möglichkeit des Einbaus wurden vor Ort geprüft und es kommen folgende Varianten in Frage.

Variante 1: vollautomatische Personenaufzugsanlage

Variante 2: Personenförderlift mit vorgeschriebener Begleitperson
(analog zur Aufzugsanlage beim Kindergarten St. Ulrich (alte Grundschule))

Erläuterungen zu Variante 1:

Die Anlage kann ohne Unterweisung und ohne Einschränkung des Personenkreises genutzt werden. Die Anlage ist nicht selbsttragend und hat somit erhöhte Ansprüche an die Statik des Aufzugschachtes. Somit ist nicht nur die Anlage an sich teurer, sondern auch die Kosten für den Schacht sind höher als bei Variante 2.

Erläuterungen zu Variante 2:

Die Personenaufzugsanlage ist, sowohl was den Schachtbau, als auch die Anlage selbst betrifft, die kostengünstigste Variante. Die Anlage ist von der Bedienung nicht so komfortabel wie die Variante 1, sodass bei höherer Frequentierung auch mit Fehlbedienungen zu rechnen ist.

Kostengegenüberstellung:

Kostengruppe	Variante 1	Variante 2
Rohbauschacht, Deckenausschnitte sägen, Schachtwände herstellen. Übergänge Verputzarbeiten. Bodenbeläge anarbeiten. Zugänge zu den Nutzungseinheiten versetzen usw.	35.000 €	28.000 €
Bauseitige Elektroarbeiten	9.000 €	9.000 €
Aufzugsanlage	54.000 €	45.000 €
Gesamtkosten	98.000€	82.000€
Weitere Kosten bei Herstellung eines Außenzugangs von der Parkplatzfläche Kinzig Seite. Incl. erhöhter Anforderungen der Anschlüsse im Hochwasserfall. Zugangsweg, Zugangstüre etc.	(14.000€)	(14.000€)

Das Gremium hat abzuwägen, ob die Barrierefreiheit in einfachster Form hergestellt werden soll oder ob die langfristige Ausrichtung der Maßnahme vom Komfort her auch einer höheren Frequentierung gerecht werden soll.

Der Gemeinderat betrachtet die Situation der verschiedenen Aufzugvarianten im Hinblick der Patienten des Haus des Gastes. Hierbei wird der Rat sich schnell einig, dass der Aufzug bevorzugt von älteren Personen genutzt wird, welche ohnehin eher dazu neigen, Schwierigkeiten mit der Technik zu haben. Außerdem kann von den Mietern nicht verlangt werden, dass für die Bedienung des Aufzuges sowie die Begleitung zum Aufzug ein Mitarbeiter abgestellt wird.

Im Zuhörerbereich befand sich der Teileigentümer der Wohnung im Dachgeschoss des Haus des Gastes. Ihm wurde folglich das Wort erteilt. Daraufhin erwähnte er, dass er sich bei den Aufzugskosten ebenfalls beteiligen würde, da auch seine Wohnung im Dachgeschoss davon betroffen sei. Er präferiert hierbei ebenfalls die Variante 1.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Variante 1 ab. Diese Abstimmung stellt noch keinen endgültigen, verbindlichen Beschluss dar, da im Nachgang noch ein ordentliches Gespräch mit dem Teileigentümer vollbracht werden muss.

b) Heizungskonzept

Zustand:

Die Gastherme im Haus des Gastes besteht aus einer rund 40 Jahre alten Kesselanlage mit einem neueren Brenner aus dem Jahr 2021. Der Kessel hat schon leichte Undichtigkeiten, sodass stellenweise immer mal wieder Heizwasser an den verrosteten Schweißnähten austritt. Im Mittel der letzten Jahre haben wir am Gebäude einen Heizenergiebedarf von 100.000 kWh (insgesamt). Davon fallen rund 8.500 kWh für die Bereitstellung von Warmwasser an. Dies löst einen Energiekostenbedarf der letzten Jahre von rund 5.750 €/a aus, welcher auf die Mieter umgelegt wird.

Verglichen werden sollen nachfolgende Systemkomponenten:

Gastherme (Unsichere Gesetzeslage EEG zwischen 15% und 65%)

Pelletheizung (EEG von 15%)

Wärmepumpe (keine EEG Maßnahmen)

Brauchwasserwärmepumpe

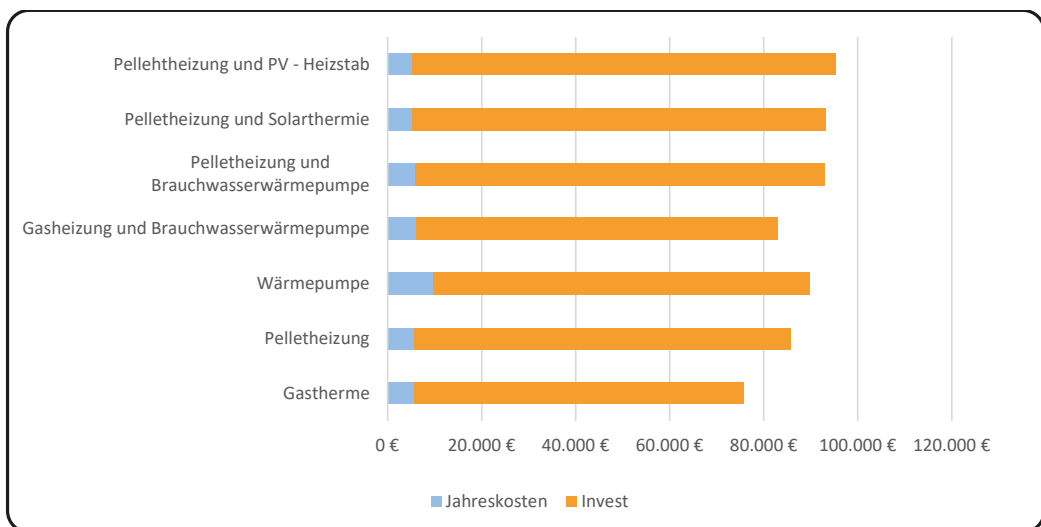
Solarthermie Brauchwasser

PV – Brauchwassererwärmung

Daten	Bestand Heizung	Pellet-heizung	Wärme-pumpe	Brauch-wasser Wärme-pumpe	Solar-thermie 12 m²	PV-Heizstab 6 kWp
Verbrauch	100.000 kWh					
Energiedichte	10,5 kWh/m³ Gas	4.900 kWh/Tonne Pellets	S-Cop Heizkörper 3,6 (Fußbodenheizung 4,1)	S-Cop 3,6	600 kWh/a und m²	215 kWh/a und m²
Energienmenge	9.523 m³ Gas/a	20,5 Tonnen Pellets Jahr	27.777 kWh Strom			
Kosten pro Einheit	0,60 €/m³	275 €/Tonne	0,35 €/kWh	0,35 €/kWh	--	--
Gesamtkosten	5.750 €/a	5.637 €/a	9.721 €/a	826 €/a	--	--
Kombination A	Verbrauchs-kosten 6.054 €/Jahr			100% Jahres-ant.		
Kombination B		Verbrauchs-kosten 5.302 €/Jahr			Ca. 65% Jahres-ant. möglich	
Kombination C		Verbrauchs-kosten 5.986 €/Jahr		100 % Jahres-ant.		
Kombination D		Verbrauchs-kosten 5.250 €/Jahr				Ca. 75% Jahres-ant. möglich
Investitions-kosten	(70.000 €) theoret. Option	80.000 €	80.000 €	7.000 €	8.000 €	10.000 €

Jahres-Energiekosten

Heizungsart	Jahreskosten / Verbrauch	Investitionskosten
Gastherme	5.750 €	(70.000 €)
Pelletheizung	5.637 €	80.000 €
Wärmepumpe	9.721 €	80.000 €
Gasheizung und Brauchwasserwärmepumpe (Kombination A)	6.054 €	77.000 €
Pelletheizung und Brauchwasserwärmepumpe (Kombination C)	5.986 €	87.000 €
Pelletheizung und Solarthermie (Kombination B)	5.302 €	88.000 €
Pelletheizung und PV-Heizstab (Kombination D)	5.250 €	90.000 €



Nach Prüfung der Investitionskosten, der laufenden Betriebskosten sowie der Gesetzeslage, schlägt die Verwaltung den Bau einer Pelletheizung vor, welche, um den gesetzlich erforderlichen Anteil an regenerativer Energie sicherzustellen, zur Brauchwassererwärmung mit einer der vorgestellten Varianten, siehe Kombination B, C oder D ergänzt wird.

Der Gemeinderat berät über Förderungsmöglichkeiten. Ein Gemeinderat teilt mit, dass es wohl ab Ende August eine BEG-Förderung mit bis 50 % geben könnte, die auch für Kommunen gelten würde. Das Landessanierungsprogramm bietet eine Förderung von 36 %. Diese ist allerdings nicht kombinierbar mit anderen Förderungen.

Auch über die verschiedenen Varianten wird kurz diskutiert. Ein Gemeinderat teilt dann jedoch mit, dass dieses Thema fachlich sehr komplex und zudem die gesetzliche Lage so flexibel sei, als dass der Gemeinderat aus seiner Sicht hier ohne weiteres entscheiden könne. Der Gemeinderat beschließt daher, einen Energieberater einzuladen, welcher sich die Gegebenheiten des Hauses und die möglichen Varianten anschauen soll, diese anschließend bewertet und letztendlich auf Grund seiner Expertise Empfehlungen aussprechen kann.

11. Ersatzbeschaffung von Funkmikrofonen für die Turn- und Festhalle

Nachdem die Technik bei der Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung wieder einmal nicht optimal und störungsfrei funktioniert hat, hat Bürgermeister Heinzelmann mit dem Hersteller der Hallentechnik Kontakt aufgenommen. Ebenso wurde er bei einem 2. Anbieter vorstellig. Beide Unternehmen bestätigten, dass die Funktechnik aufgrund des Alters mittlerweile in der Frequenz nicht mehr für solche Mikrofone alleinig zur Verfügung steht. Auch Mobilmasten und Telefone nutzen inzwischen diese alten Frequenzen, weswegen es immer wieder zu Störungen kommt.

Von beiden Unternehmen wurden Angebote für einen Ersatz der Technik angeboten. Das günstigste Angebot hat die Firma Audio Bronner mit 1.045,20 € abgegeben. Es beinhaltet ein Funkmikrofon sowie ein Funkheadset mit einer passenden Sendestation, welche im Technikraum unterkommt. Das Gegenangebot ist mit 1.539,74 € höher. Hierbei muss gesagt sein, dass die Komponenten nicht 1 zu 1 vergleichbar sind. Vom Namen her ist das Angebot 2 eher das mit den bekannteren Marken, allerdings sind beide Systeme erprobt und vielfach im Einsatz.

Ein Gemeinderat meldet zurück, dass sinnvollerweise gleich ein zweites Headset mitbestellt wird. Dies würde die Durchführung von Veranstaltungen in der Turn- und Festhalle deutlich erleichtern. Viele weitere Gemeinderatsmitglieder stimmen dieser Aussage zu.

Folglich wurde einstimmig beschlossen, dass der Auftrag an die Firma Audio Bronner mit einem Angebot in Höhe von 1.045,20 € vergeben werden soll. Außerdem soll die Bestellung eines zusätzlichen Headsets durchgeführt werden.

12. Schallschutz Proberaum Musikverein – Restkosten nach LEADER-Förderung

Der Musikverein ist vor einiger Zeit auf die Verwaltung zugekommen und hat vorgeschlagen, das Probeklokal nochmals schallschutztechnisch zu optimieren. In der Spitze haben die Musikerinnen und Musiker Emissionen von 110 dB gemessen, was dem Lärm einer Kettensäge entspricht.

Problematisch ist derzeit die zu sterile und glatte Fensterfront. Der Verein hat sich mit der Verwaltung darauf verständigt, nach geeigneten Fördermöglichkeiten für Vorhänge zu suchen und dann wieder auf die Verwaltung zuzukommen.

Die Wahl fiel nach Nachfrage bei den Verbänden und weiteren Möglichkeiten auf das Leader Regionalbudget. Der Antrag wurde daher bei Leader eingereicht und das Projekt wurde bei der letzten Auswahlitzung auch zur Förderung ausgewählt.

Im Wesentlichen beinhaltet der Schallschutz Vorhänge und Deckenwürfel für das Multifunktionszimmer der Vereine. Dies zieht nicht nur eine Verbesserung der Emissionen für die Musikerinnen und Musiker selbst nach sich, sondern auch nach außen hin wird der Schallschutz verbessert.

Die förderfähigen Kosten betragen 5.854,57 € netto. Der Musikverein beantragt die Übernahme der Restkosten in Höhe von 2.283,28 €. Die Umsetzung hat noch in diesem Jahr zu erfolgen.

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, die Restkosten in Höhe von 2.283,28 € zu übernehmen.

13. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 04.09.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Parkplatz Freibad:

Ein Gemeinderat weist auf das weiterhin fehlende Schild beim Freibad-Parkplatz, welches vor geraumer Zeit thematisiert wurde, hin. Das Schild soll dazu dienen, dass während der Freibad-Saison die Parkplätze unterhalb des Freibades nicht von LKW's zugeparkt werden, um eine größtmögliche Anzahl an Parkmöglichkeiten den Schwimmbadgästen zu bieten. Bürgermeister Heinzelmann weist darauf hin, dass das Schild bereits vor zwei Monaten bestellt wurde, aber die Lieferzeit unverhältnismäßig lang sei, da es sich um ein Sonderschild handele.

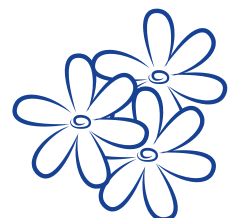


**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**

 **0781/ 504-1455
oder -1456**

 **anb.anzeigen@reiff.de**



Amtlicher Teil

Neuer Gemeinderat für die nächsten 5 Jahre ernannt



Am 17. Juli 2024 wurde der neue Gemeinderat offiziell in der Gemeinderatssitzung ernannt und zu seinem Amt verpflichtet, um die Geschicke der Gemeinde in den kommenden Jahren bestmöglich zu lenken.

Bürgermeister Bernd Heinzelmann bedankte sich herzlich bei dem neuen Gremium (von links: Nico Wöhrle, Felix Hauer, Michael Rempp, Thomas Finkbeiner, Werner Kaufmann, Stefan Mäntele, Mathias Lehmann, Katrin Kilguß, Willi Intraschak, Bernd Heinzelmann und Stefan Maier) und äußerte seine Vorfreude auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Mit frischem Wind im Gemeinderat durch Nico Wöhrle, Katrin Kilguß und Thomas Finkbeiner verspricht der Gemeinderat in seiner neuen Besetzung, auch in der nächsten Periode die Bedürfnisse und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den Fokus zu rücken und die Gemeinde stets weiter voranzubringen.

Neuer Ortschaftsrat ernannt



Am 16. Juli 2024 fand die feierliche Ernennung der neuen Ortschaftsräte statt. Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Ortsvorsteher Stefan Maier führten die Ernennung zum Amtsantritt der gewählten Räte durch. Das neue Gremium setzt sich aus (von links) Stefan Maier, Lars Weispfennig, Felix Hauer, Anna Jäckels, Andreas Hauer, Ralph Mäntele, Meinrad Borho und Sven Haas zusammen, welche in den kommenden Jahren die Belange der Ortschaft vertreten werden.

Mit der Ernennung der neuen Räte startet der Ortschaftsrat in eine neue Amtsperiode. Gemeinsam freuen sich Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Ortsvorsteher Stefan Maier und die Räte auf die künftigen Aufgaben und Herausforderungen, die sie mit Engagement und Tatkraft angehen wollen.

Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Ortsvorsteher Stefan Maier bedanken sich für die Bereitschaft und das Engagement der neuen Ehrenämter.

Verabschiedung und Ehrung langjähriger Ortschaftsräte

Am 16.07.2024 ehrte und verabschiedete Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Ortsvorsteher Stefan Maier langjährige, engagierte Mitglieder des Ortschaftsrats. Diese Ehrung war geprägt von Dankbarkeit sowie Anerkennung für die Verdienste der ausscheidenden Räte.

Fabian Allgeier, der nach 5 Jahren aus dem Amt scheidet, wurde für seinen tatkräftigen Einsatz gewürdigt. Andreas Göhring, der nach 11 Jahren als Ortschaftsrat und Gemeinderat ausscheidet, erhielt besonderen Dank für seine doppelte Verantwortung und sein langjähriges Engagement. Ebenfalls für 10 Jahre geehrt wurde Konrad Hauer, der aber auch mit einem großen Dankeschön für seine Tätigkeit aus dem Gremium verabschiedet wurde.

Besondere Anerkennung erhielt ebenfalls Meinrad Borho, der für 10 Jahre ehrenamtlichen Einsatz gelobt wurde und weiterhin ein Teil des Ortschaftsrates bleibt.

Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Ortsvorsteher Stefan Maier bedauern das Ausscheiden der langjährigen Räte sehr und danken für die äußerst zuverlässige und engagierte Zusammenarbeit. Ohne diesen Einsatz der ehemaligen Räte, wäre die Ortschaft nicht das, was sie heute ist. Die Gemeinde wünscht den Ehemaligen für die Zukunft alles Gute und hofft, dass sie in anderer Form, weiterhin mit der Gemeinde verbunden bleiben.



von links: Stefan Maier, Fabian Allgeier, Andreas Göhring, Konrad Hauer, Meinrad Borho und Bernd Heinzelmann

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

Neue Praktikantin im Rathaus

Am Montag, den 15.07.2024 wurde Annika Longhi auf dem Bürgermeisteramt Schenkenzell begrüßt. Sie wohnt seit 2023 in Schenkenzell und studiert derzeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Im Rahmen des Studiums absolviert sie nun ein dreimonatiges Praktikum bei der Gemeinde Schenkenzell.

Das Rathaussteam wünscht ihr einen guten Start und viele interessante Aufgaben.



Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen sowie Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, das Staatsministerium sowie das Bundesamt für Wehrverwaltung

Aufgrund der §§ 36, 42 und 50 Absatz 1-3 des Bundesmeldegesetzes (BMG), §§ 12 und 18 Absatz 2 Meldeverordnung (MVO), §§ 2 Absatz 3 und 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG) sowie § 58c Absatz 1 Satz 1 Soldatengesetz übermittelt die Meldebehörde regelmäßig bzw. auf besondere Anforderung folgende Daten an das

1. Bundesamt für Wehrverwaltung:

Datenübermittlung von Namen und gegenwärtiger Anschrift jährlich bis zum 31. März zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

2. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften:

Datenübermittlung der Religionszugehörigkeit sowie weitere persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, etc.) von Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner Konfession angehören.

3. Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen:

Auskunftserteilung als sogenannte Gruppenauskunft (Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) zum Zwecke der Werbung im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Zusätzlich bei UnionsbürgerInnen: Nutzung der Daten von UnionsbürgerInnen (Namen, Doktorgrad, derzeitige Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeit) durch die Meldebehörde, um Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

4. Mandatsträger, Presse und Rundfunk:

Auskunftserteilung von Namen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag) und von Ehejubilaren (50. und jedes folgende Ehejubiläum).

5. Staatsministerium:

Datenübermittlung von Namen, Doktorgrad, Geschlecht, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten

6. Adressbuchverlage:

Auskunftserteilung von Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben zur Herausgabe von Adressbüchern in Buchform.

Eine Erteilung von Auskünften nach § 50 Absatz 1-3 BMG unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Eine Auskunft nach § 50 Absatz 3 BMG darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist.

Eine Datenübermittlung bzw. Auskunftserteilung unterbleibt auch, wenn die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten widerspricht. Dabei ist anzugeben, welchen der vorgenannten Stellen keine Daten übermittelt werden dürfen.

Der Widerspruch muss schriftlich beim Einwohnermeldeamt Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell, abgegeben werden. Eine Vorlage für den Widerspruch finden Sie unter <https://www.schenkenzell.de/de/Gemeinde/Rathaus/Formulare>.

Entsprechende Erklärungen aus früheren Jahren werden auch künftig berücksichtigt.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 15. Juli 2024 ist in Freudenstadt geboren:

Elia Kirchner

Eltern: Laura Mergenthaler und Reinhard Kirchner, Inselweg 6, Schenkenzell

Fundsachen

- Jeansjacke
- Majestic Damenuhr
- Wilka Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- SILCA Schlüssel
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



3 Tage Sommerfest auf der Festwiese!

Von 27. bis 29. Juli machen wir quasi als kleines „Warm-up“ zur 150-Jahr-Feier wieder einmal ein Sommerfest auf der Festwiese. 3 Tage Programm und viel Musik warten auf die Besucher. Am Samstag geht es ab 18 Uhr los mit einem Cocktailabend. Es spielt „Gib Schub, Rakete!“ aus Esslingen und DJ im Anschluss.

Der Sonntag steht traditionell im Zeichen der Blasmusik. Ab 11 Uhr geht's los. Zum Mittagstisch mit reichhaltigem Essensangebot spielt die Trachtenkapelle Gutach e.V. Zu Kaffee und Kuchen unterhält der Musikverein Zimmern u.d.B. und die gemeinsame Jugendkapelle Schiltach-Schenkenzell. Den Ausklang macht der Musikverein „Eintracht“ Seedorf e.V. Neben Hüpfburg und Kinderprogramm bieten wir für interessierte Kinder und Erwachsene auch eine kleine Teststation mit verschiedenen Instrumenten an - hier kann man gerne einmal das potentielle Lieblingsinstrument ausprobieren und sich bei unserem Jugendteam zu den Ausbildungsmöglichkeiten erkundigen. Keine Anmeldung erforderlich - einfach vorbeischaun :-)

Am Montag gibt es ab 16 Uhr noch das Handwerkervesper - hier spielt die Stadtkapelle Schiltach.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei! Wir freuen uns über viele Besucher und hoffen natürlich auf richtig gutes Festwetter!

Musikfest

ab 18 Uhr Samstag, 27.07.24
Cocktail-Abend
Live-Band „Gib Schub, Rakete!“ aus Esslingen, anschließend DJ
Wir beachten das Jugendschutzgesetz!

ab 11 Uhr Sonntag, 28.07.24
Tag der Blasmusik
Trachtenkapelle Gutach e.V.
Musikverein Zimmern unter der Burg e.V.
Jugendkapelle Schiltach-Schenkenzell
Musikverein „Eintracht“ Seedorf e.V.
Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm und Hüpfburg

ab 16 Uhr Montag, 29.07.24
Handwerkervesper
Stadt- und Feuerwehrrkapelle Schiltach e.V.

Auf der Schenkenzeller Festwiese Sa. bis Mo.: Eintritt frei

Vor Interessierte: Teste dein Lieblings-Instrument!

www.mv-schenkenzell.de | Folgt uns auf instagram: musikverein_schenkenzell

Crowdfunding Aktion: Neue Uniform für den Musikverein Schenkenzell e.V.

Im Rahmen unseres 150jährigen Jubiläums laufen bereits die ersten Vorbereitungen für die Anschaffung einer neuen Uniform an. Im Jubiläumsjahr wollen wir nicht nur musikalisch sondern auch optisch überzeugen. Über die Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ unterstützt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG die Finanzierung gemeinnütziger regionaler Projekte. Im ersten Schritt galt es 75 Fans für unser Projekt zu gewinnen, was uns in kürzester Zeit gelang. Nun ist die Spendenphase eröffnet. Bis Mitte Oktober wollen wir nun die Projektsumme über Spenden erreichen. Durch Ihre Spende tragen Sie zur Erhaltung und Förderung der lokalen Musikkultur bei und unterstützen den Verein, der seit 150 Jahren ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Schenkenzell ist.



Hallo Freunde der Blasmusik und Unterstützer des Musikverein Schenkenzell e.V.,
2025 haben wir Großes vor und laden Sie herzlich ein, Teil unserer Crowdfunding-Aktion zu werden!

Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums möchten wir uns eine neue Uniform zulegen.

Unterstützen Sie uns und tragen Sie dazu bei, dass unser traditionsreicher Verein im neuem Glanz erstrahlen kann.

Ihre Spende:

Scannen Sie den QR-Code ab und erfahren Sie mehr über unsere Aktion.



Nach einer kurzen Registrierung können Sie ganz einfach spenden!

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/musikverein-schenkenzell

Vielen Dank!

Ein Projekt unterstützt von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald
www.mv-schenkenzell.de / [musikverein_schenkenzell](https://www.instagram.com/musikverein_schenkenzell) @uffda



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Arbeitseinsatz zur Verbesserung der Infrastruktur auf dem Sportgelände

Vergangenen Samstag hat der SC Kaltbrunn einen wichtigen Arbeitseinsatz zur Verbesserung der Infrastruktur auf dem Sportgelände durchgeführt. Hintergrund dieser Maßnahme waren die heftigen Niederschläge im Frühjahr, die zu zeitweisen Wasseransammlungen auf Teilen des Sportgeländes und auch auf dem Kunstrasenplatz führten. Um zur neuen Spielrunde 2024/25 wieder einen voll nutzbaren Platz gewährleisten zu können, musste dieses Problem in der Sommerpause behoben werden.

Ferdinand Schmid, Vorsitzender „Infrastruktur“ beim SC Kaltbrunn, leitete die Arbeiten, die bei hochsommerlicher Hitze stattfanden. Mit einem gemieteten Bagger wurde ein Graben gezogen, in den in der kommenden Woche eine Drainage verlegt wird. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass sich künftig keine Wasseransammlungen mehr bilden und der Sportbetrieb ungestört stattfinden kann.

Der Verein ist sehr dankbar für die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helfer, Walter Wöhrle, Elias Göhring und Harald Harter und spricht ein dickes Lob aus. Die gemeinschaftliche Anstrengung aller Beteiligten wird dazu beitragen, dass das Sportgelände bald wieder im optimalen Zustand ist und die Spieler sowie Vereinsmitglieder von verbesserten Bedingungen profitieren können.

Wir freuen uns darauf, bald wieder auf einem perfekt gepflegten Platz trainieren und spielen zu können und danken allen Helfern, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben.



Aktive Mannschaften

Spvgg Schramberg/Sulgen II : SC Kaltbrunn 2:1

Im ersten Vorbereitungsspiel musste man sich der Spvgg Schramberg/Sulgen bei Hochsommerlichen Temperaturen knapp geschlagen geben. Man präsentierte sich aber in einem guten Zustand und konnte das Spiel als gute Trainingseinheit mitnehmen. Torschütze für den KSC war Thomas Himmelsbach.

Weiter Termine:

26.07. Training 19:00 Uhr

27.07. Trainingstag ab 9:00 Uhr

31.07. Training 19:00 Uhr



Tennisclub Schenkenzell

Tennisturnier Baden vs. Schwaben mit anschließender Abschlussparty

Am Freitag, 26. Juli 2024 lädt der TC Schenkenzell den benachbarten TC Alpirsbach zum Tennisturnier ein.

Start Jugend: 12.30 Uhr

Start Erwachsene: 16.00 Uhr

Wer sich kurzfristig noch anmelden möchte, kann sich gerne an ein Mitglied der Vorstandschaft wenden.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Es gibt verschiedene kühle Getränke und lecker Essen!

Anmeldung zum Sommerferienprogramm am 09.08.

Auch dieses Jahr macht der TC Schenkenzell wieder beim Sommerferienprogramm mit. Melde dich gerne über die Gemeinde an.

Unser ausgebildeter Trainer Florian Glatz weißt dich in die Geheimnisse des Tennisspiels ein.

Wann? Freitag, 09. August 2024 ab 9 Uhr für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren.

HOPELESS CUP 2024

Tennisclub Schenkenzell

Mitspielen kann Jedermann –
Tennisfreunde und aktive SpielerInnen

Samstag
10. August 2024
Beginn 11 Uhr
am Bühl

ANMELDUNG bis 04.08.24
per E-Mail
presse@tc-schenkenzell.club,
WhatsApp oder über den Aushang
am Tennisplatz Schenkenzell oder
Schiltach

Abends wollen wir grillen!
Grillsachen bitte selbst
mitbringen.



Ehejubilare von Schenkenzell

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit dürfen am
30. Juli 2024 feiern:
Gertrud und Hans-Jürgen Hübner, Schenkenzell

Wir gratulieren.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen
Teil Schiltach/Schenkenzell.



Immobilien

TV Schenkenzell und Handball-Förder-Verein

AFTER WORK

Hock

FREITAG 02.08.2024
AB 17 UHR
FESTWIESE SCHENKENZELL

**APEROL SPRITZ
SOMMERSCHORLE**

Schenkenzell

Handball Schenkenzell
... wir spielen am Ball!
Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.



voba-msw.de



In ruhiger und
toller Lage.



10 Eigentums- Wohnungen

in 77756 Hausach

Obj.-Nr.: ETW-HAU 1940

Wohnflächen: ca. 83 - 163 m²

Kaufpreis: ab 409.800,- Euro

TG-Stellplatz: 40.000,- Euro

- > 2- bis 4- Zimmer Wohnungen mit attraktiven Grundrissen
- > behinderten- und altersgerechtes Wohnen
- > alle Wohnungen über Aufzug zu erreichen
- > Tiefgaragenstellplätze, Kellerräume
- > als Kapitalanlage geeignet



Wir beraten Sie gerne!

**Corinna Griesbaum
& Franz Dörfer**

VR-Immobilienvermittlung
Telefon 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de





Immobilien



Ein Haus, das Stille atmet.

Stilv. Refugium am Waldrand !

Ein Landhaus für hohe Ansprüche. Auf einem 1.655 m² großen, nicht einsehbaren Grundstück. Mit Fischteich und sehr schönem Baumbestand. Mit einer Wohnfläche von ca. 330 m² und einer Ausstattung, die staunen lässt. Es wird Ihnen an nichts fehlen. Und das in der denkbar schönsten Lage von Alpirsbach. Dieses Anwesen nach einer Besichtigung wieder zu verlassen... Es könnte schwerfallen. (EA-B ist beantragt)

€ 790.000,-

Nähere Informationen (Exposé) von der alleinbeauftragten.

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

**Bonitätsstarke Familie sucht
Ein- oder Zweifamilienhaus im Kinzigtal
+ 10 km Umkreis zum Kauf,**

über **Deutsche Bank Immobilien**

Tel.: 0781 9200 - 16



Veranstaltungen

Tipps

WAS IHR WOLLT
VON WILLIAM SHAKESPEARE
REGIE: PETER STAATSMANN



SOMMERTHEATER | 27.07.2024
20.00 Uhr | Schiltach: Marktplatz
Vorverkauf: Tickets bei der Touristinfo Schiltach
und auf www.reservix.de

Zimmer Theater Rottweil

48. Heideburg fest
traditionell sensationell
regional phänomenal

Passhöhe Heideburg
520 m ü.M.

Sa 03.08.
20:00 Uhr Sommerparty mit der Partyband „QuerBeat“

So 04.08. Tag der Blasmusik
11:30 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem „Musikverein Trachtenkapelle Biederbach“
Ab 13:30 Uhr Unterhaltungskonzerte mit der „Musikkapelle Kolbingen“
18:00 Uhr und dem „Blasorchester Biberach“
Vom Woodstock der Blasmusik auf die Heideburg – „Die Bembel Musikanten“

Mo 05.08.
19:00 Uhr Festausklang – mit dem „Bergacker Duo“

Überdachte Sitzplätze | Großes Parkplatzangebot | Bei allen Veranstaltungen gilt: **ENTRITT FREI!**

Passhöhe zwischen Elz- und Kinzigtal
Musikverein Prechtal e.V. und die Bläserjugend MV Prechtal e.V.
www.musikverein-prechtal.de

2024

PFLEGEKRÄFTE GESUCHT

– wir stellen ein



**PARKINSON-KLINIK
ORTENAU**

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Wir haben unsere Bettenkapazität erhöht und suchen eine/n

Ergotherapeuten (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Logopäde (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

examinierte Pflegekraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Unsere Klinik verfügt über 72 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 140 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an:
Parkinson-Klinik Ortenau, Personalabteilung, Kreuzbergstr. 12-16, 77709 Wolfach oder info@parkinson-klinik.de

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstrasse 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de



www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach

Anzeigenkooperation

mit Nussbaum Medien

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach
und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg

PFLEGEKRÄFTE GESUCHT

– wir stellen ein



Unterrichten oder dabei noch Verantwortung übernehmen ist Ihr Ding?
Dann kommen Sie zu uns!

Wir suchen für September 2024 für Hausach

Pflegepädagogin Schulleitung u./o. Lehrkraft VZ / TZ (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!
Informieren und bewerben können Sie sich gerne auf unserer
Karriereseite **www.mitarbeiter-bei-pari-schulen.de**.
Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH, Inselstr. 30,
77756 Hausach



Gastfamilie statt Pflegeheim



- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell

Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 - www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!



Wir suchen

Kräfte in Pflege + Hauswirtschaft m/w/d



für unseren ambulanten Pflegedienst rund um Offenburg, Durbach und Oberkirch.
Teilzeit und geringfügig. Unbefristet.



Wir bieten:

- Bezahlung nach TVÖD + betriebl. Altersvorsorge
- Smartphone, Jobrad bzw. Option auf Firmenwagen

Details: www.lebenshilfe-offenburg.de/karriere/stellenangebote

Möchten Sie etwas **Sinnstiftendes** tun?

Für sechs bis zwölf Monate den sozialen Bereich kennenlernen?

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung von älteren oder behinderten Menschen
- Möglichkeit der Teilnahme an Seminaren & Fortbildungen
- Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- Vergütet und Sozialversichert

Wie wäre es mit einem Engagement bei uns?



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ortenau e. V.
Hauptstr. 58, 77652 Offenburg, Tel. 0781/92980, kreisverband@awo-ortenau.de

www.awo-ortenau.de



Stellenmarkt ...

**DU WILLST AUCH
HOCH HINAUS?**
DANN BEWIRB DICH JETZT!

WIR SUCHEN:

- KLEMPNER
- ANLAGENMECHANIKER
- KLEMPNERMEISTER/
MEISTER SHK

Oder starte eine Ausbildung
bei uns!

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

KEMPF.
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNERTECHNIK



**JETZT AUCH
IN SCHILTACH!**

DRK-Kreisverband
Wolfach e.V.



Für die Koordination, Organisation und Weiterentwicklung für
den Bereich der Sozialen Arbeit ab Oktober:

Wir suchen Dich!

Sozialarbeiter, Pädagogen, Sozialwirt
(m/w/d), 50-100%, ab 01.10.2024



Mehr Infos:
Kreisgeschäftsführer Volker Halbe,
Tel. 07831/9355-11 oder
kgf@kv-wolfach.drk.de

DRK-Kreisverband Wolfach e.V., Hauptstr. 82c
77756 Hausach, www.kv-wolfach.drk.de



Wir suchen:

**Zerspanungs-
mechaniker**
für INDEX CNC-Drehautomaten
(C200 / C100 / G200)

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliches Rüsten und Bedienen von
CNC-Drehautomaten, Sicherstellen der Produktqualität,
Optimierung der Prozesse, erstellen der
CNC-Programme.

Wir bieten:

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung,
kompetente Team- und Arbeitskollegen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns.
Weitere Infos finden Sie
auf unserer Web-Seite.



Holzer GmbH **HP**
Präzision

Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
info@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



**Servicekraft für das
Betriebsrestaurant (w/m/d)**
im Rahmen eines Mini-Jobs.

Vorgesehen ist ein Arbeitstag pro Woche ab 10 Uhr
mit 4-5 Stunden sowie ein flexibler Einsatz im Vertretungsfall.
Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Aufgaben / Tätigkeitsfeld

- Abholung des Mittagessens in Schiltach
- Vorbereitung und Ausgabe des Mittagessens
im Betriebsrestaurant
- Aufräum- und Spülarbeiten

Anforderungen

- Gute Kenntnisse der Lebensmittelhygieneverordnung sowie
dem Infektionsschutzgesetz (auch Quereinsteiger sind will-
kommen, entsprechende Schulungen werden veranlasst)
- Guter Blick für Sauberkeit
- Service- und Kundenorientierung
- Eigenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B

Bewerben Sie sich jetzt!

Sandra Hass
+49 7834 866-189
personal@supfina.com

YouTube LinkedIn Instagram XING
www.supfina.com

supfina

Zur

Aushilfe (m/w/d) als Urlaubsvertretung im Bereich Gästezimmer-Reinigung

suchen wir dringend Verstärkung.

Arbeitszeit täglich vormittags
bei guter Entlohnung.
Auch Schüler/innen mit kleinen
Erfahrungen.
Gerne nehmen wir bei weiteren
Fragen Ihren Anruf entgegen.

Adelheid und Miguel Pastor

Telefon 07831 286
Pastor@HotelBlume.de
www.HotelBlume.de

Gasthaus
zur Blume
Eisenbahnstr. 26 • 77756 Hausach



KUEMMELBROT



Sachtleben Bergbau

KOMPETENT – ERFAHREN – ZUVERLÄSSIG
Schwerspat und Flussspat aus dem mittleren Schwarzwald

Für unsere **Aufbereitung in Wolfach** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Chemisch-technischen Assistent (m/w/d) Chemielaborant bzw. Quereinsteiger (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit als Elternzeitvertretung

IHRE AUFGABE

- Probenvorbereitung und Weiterverarbeitung
- Physikalisch-technische Untersuchungen zur Versandfreigabe und Produktionssteuerung
- Durchführung von spektroskopischen Analysen (RFA, AAS, Photometrie), CS-Analysen
- Durchführung nasschemischer Aufschlüsse und Analysen
- Mitarbeit bei der Durchführung von aufbereitungstechnischen Versuchen
- Dokumentation von Messdaten
- Mitarbeit im Bereich Qualitätssicherung und Umweltschutz

IHR PROFIL

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Laboranten, CTA oder engagierter Quereinsteiger
- Kommunikationsstärke, Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit sowie selbständiges Arbeiten
- Teamgeist, Eigeninitiative und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht)

Für unsere **Aufbereitung in Wolfach** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Handwerker als Aufbereiter / Radladerfahrer bzw. Mitarbeiter mit vergleichbarer Ausbildung (m/w/d)

IHRE AUFGABE

- Bedienung und Überwachung der Maschinen und Anlagen
- Eigenständige Durchführung kleinerer Reparaturen
- Flexibler Einsatz in unterschiedlichen Bereichen der Aufbereitung
- Bedienung von Radladerfahrzeugen und anderen Baumaschinen

IHR PROFIL

- Eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Interesse und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst (2-Schicht)

WIR BIETEN

- Engagiertes Team in einem zukunftsorientierten, erfolgreichen Bergbauunternehmen
- Verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge, leistungsbezogene Boni, uvm.

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Julia Paepke, bewerbung@sachtleben-minerals.com, Tel.: +49 7831 96859-0



Sachtleben Bergbau GmbH & Co KG
Meistergasse 14 | 77756 Hausach
www.sachtleben-bergbau.de

Ein Unternehmen der
SACHTLEBEN MINERALS



Anzeigen Privat

Attraktive, stadnahe 3-Zi.-Whg. für Einzelperson
in Schiltach zu vermieten.. Tel. 0 78 36 / 81 88

3-Zi.-Whg. ca. 90 m² in Hornberg zu vermieten.
Bad mit WC, Terrassenanteil, Zentralheizung.
KM 750 € + ca. 150 € NK. Tel.: 0163 4545858

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer
Prospektbeilage von der
hohen **Akzeptanz** und
Glaubwürdigkeit unserer
Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Rio · Scala · Hali

25.07. bis 31.07.2024 · www.kinohaslach.de

»DEADPOOL & WOLVERINE«

2D: Sa 15:00, So 14:00

3D: Fr-Mo/Mi 20:00

»ZWEI ZU EINS« Fr-Mo/Mi 20:00

»ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4«

2D: Sa 15:15, So 14:15

3D: Fr-Mo/Mi 19:45

»ALLES STEHT KOPF 2« Sa 15:00, So 14:00

8	4	6	2	9	7	3	1	5
9	7	5	1	3	8	6	4	2
1	3	2	5	6	4	8	9	7
2	9	7	6	4	1	5	3	8
4	8	1	3	5	2	7	6	9
6	5	3	8	7	9	1	2	4
5	1	9	7	2	6	4	8	3
7	2	8	4	1	3	9	5	6
3	6	4	9	8	5	2	7	1

Wildnis entdecken!



Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de



Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE Hilft!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

Im Hospiz Maria Frieden begleiten wir Menschen am Ende Ihres Weges liebevoll und einfühlsam. Unsere Einrichtung verfügt über 8 Betten in einer wohnlichen Umgebung.



VINZENTIUSHAUS
OFFENBURG GMBH
SENIORENDIENSTE

Werden Sie Teil unseres Teams als:

Pflegefachkraft Hospiz (m/w/d) bis 90 %

Das bieten wir:

- Zuverlässige und frühzeitig erstellte Dienstpläne
- Attraktive tarifliche Vergütung (AVR Caritas)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlungen
- Jobbike-Benefits

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung
- Weiterbildung „Palliative Care“ wünschenswert
- Hospitation von mindestens einer Woche

Hospizleiterin Frau Melanie Schley beantwortet gerne Ihre Fragen. Tel.: **0781 9283 1519**
Bewerben Sie sich per Mail an m.schley@vinzog.de oder schriftlich. Wir freuen uns auf Sie.
www.vinzentiushaus-offenburg.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **16. August 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:

12. August 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de

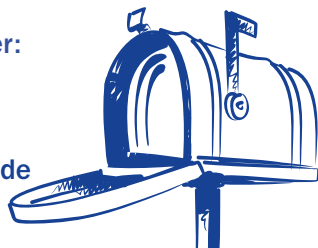


? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?**
Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

@ anb.leserservice@reiff.de



Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



**Wir
schenken
2 Ihnen
Anzeigen!**

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
26. Juli bis 13. September 2024!

Buchbare Kalenderwochen

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 504-14 55

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

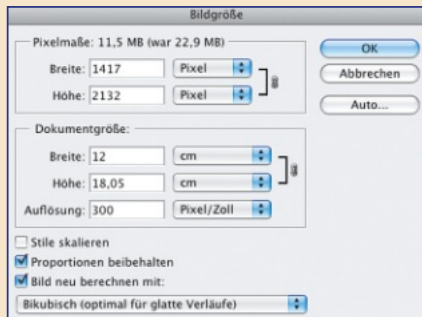
Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende Hinweise beachtet werden:

- **Bildauflösung:**

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.



Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

- **Dateiformat:**

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

- **Qualitäts-Beispiel**

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.



Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.620
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Waghurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.400

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.600
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.800
- **Oppenau** mit Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschlag** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.400
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler/Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.800
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.300
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

wirkliche Dinge		Krankheit durch Hitze		Nachahmung	ostasiatisches Laubholz	fein gemahlenes Material			englisch: benutzen	niederl. Sänger (Herman van ...)	Körperteile			Wort am Gebetsende	kalte Steppe Sibiriens		Flugzeugvorteil	pflanzliches Lebensmittel
Selbstsucht			10						Annahme				5					
							7		Geschenk		ausreichend						Griff an Eimern	
Schutzzone des Parlaments		US-Autorin, † (Anais)				griech. Göttin der Kunst		vollbracht, fertig						Baumfrüchte		Abk.: Hausmeister		
					englischer Frauenname						Klassenbester		Abschiedsgruß (frz.)					
Hochland in Asien		Feld und Wald						Programmier-sprache		ärmel- loser Umhang								
					Ehren- name der röm. Kaiser		Adels- titel in England					belg. Kurort a. Hohen Venn				italie- nische Hafen- stadt	1	
Furcht	Staat in Nahost	Mühsal, Last		Bienen- wachs (lat.)				Stadt in Frank- reich (Kw.)				gen- mani- puliertes Wesen		Aufguss- getränk				
span. Mittel- meer- insel		8				eh. Film- licht- empfind- lichkeit				römi- sches Gewand		eigent- licher Name Atatürks						weg- bringen, fort- schaffen
nach- spüren							Ton- intervall		lockeres, netz- artiges Gewebe		2			Mahl- gerät			franz. Mittel- meer- insel	
		9		Pökel- flüssig- keit		Schweiz. Luft- kurort						Apostel des Nordens, † 865		besitz- anzei- gendes Fürwort				
Kniff, Trick			Etikett					Redner der Antike		Eintreffen								
Vorname des Autors Wallace						Haut- pfle- ge- mittel		dt. Fußball- spieler (WM '54)					Düsen- flug- zeug		3		Schau- der	
			gezielte Täu- schung		Fremd- wortteil: Stein				Frei- willigen- dienst (Abk.)				Verlade- maschi- nen			chem. Zeichen Germa- nium		
frz.: Korn, Weizen	deut- scher Pop- sänger	betäubt					4			Feld- stück			Geräusch bei Glas- bruch					
eng- lisches Fürwort: sie				so- undso- vielte (math.)				dt. Kosmo- graph, † 1507		Trans- port- gerät							unteres Rumpf- ende	
					Portion		ein- facher russ. Adliger						chemi- sches Element		franz. Schrift- steller, † 1857		11	
Kurort auf der Krim	kaufm.: zum Nenn- wert		Verstor- bener						dt. Unions- politiker (Horst)		ge- wichten, beur- teilen							
Material- berg						schotti- sches Adelsge- schlecht		rennen										italie- nisch: Meister
Arbeits- losen- geld (Abk.)				italie- nischer Alpen- gipfel		japani- sches National- getränk				elektro- statische Einheit (Abk.)					Blut- bahn		Deck- blatt	
engl. Staats- mann (Tony)	Fluss durch Frank- reich		sehr altes Auto								Wasch- mittel		Studie- renden- vertre- tung (Kw.)					
					Zeichen- trickfigur von Lorient				Spiel- einsatz		Teil des Stillen Ozeans							
						Teil des Hindu- kuschs		franz. Maler, † 1926 (Claude)					englisch: Biene		Abk.: Kunst- stoff			
Schwei- nehaar		Internet- kürzel für Deutsch- land		geflü- geltes Fabel- tier						span. Doppel- konson- ant		ge- schnit- tenes Holz						
eh. Schweiz. Tennis- profi		Lager- stätte		6				Handy- Selbst- porträt							ohne Zusatz			
							be- schämt										Kfz-K. Rosen- heim	

DEIKE 1926 ANB 24-30

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Mit Bus und Bahn durch den Sommer

TGO Die Ortenaulinie
Örtliche ÖPNV-Linie
www.ortenaulinie.de



TGO SCHÜLER-FERIENAKTION

#endlichferien **2 Monate für 42,30 €**

Mehr Informationen unter: www.ortenaulinie.de/sfa-2024
 oder per Telefon: 0781 / 966 789 910

	4				7	3	1	
		5			8	6	4	
1			5				9	
2			6					8
	8	1				7	6	
6					9			4
	1				6			3
	2	8	4			9		
	6	4	9				7	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
vom 29.7. – 9.9.2024 (während Schulferien)

Dienstags bis samstags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen.
 Montags ganztägig geschlossen.

Ka-Mo's Stoff-Iglu

Hauptstr. 16 · 77756 Hausach
 Telefon 07831/82030 · Reinigungsannahme



GESTALTEN SIE GEMEINSAM MIT UNS IHREN BADTRAUM.

KEMPF
SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNERTECHNIK



Ob Komplett – / Teilsanierungen oder barrierefreie Bäder – sprechen Sie uns an.

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

JETZT AUCH IN SCHILTACH!

Besucherbergwerk „Segen Gottes“

Haslach im Kinzigtal

Hurra Ferien – ab ins Bergwerk!

Mittwoch – Sonntag ab 11.30 Uhr Führungen

Anmeldung bei der Tourist Information unter Telefon 07832 706-172

ONLINE-Tickets/nähere Informationen:
www.besucherbergwerk-segen-gottes.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

02.08. Unfall - wir helfen wenn 's gekracht hat

Anzeigenschluss, 29.07. 12.00 Uhr

09.08. Immobilien

Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr

09.08. Im Trauerfall für Sie da

Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr

16.08. Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss, 12.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Das darf bei einer Grillparty nicht fehlen!

Saftige Steaks & Würstchen

Frische Forelle

Salate, Grillgemüse & Kräuter

Übrigens: Während den Sommerferien sind wir für Euch da.



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



CANADADREAMTOURS

Ihr Spezialist für individuelle authentische Kanadareisen



Mariazellerstr 75 | 78713 Schramberg – Sulgen

Tel +49 (0) 7422 / 2429475 | mail@canadadreamtours.de | KanadaReise.de



SALE

SOMMER
KOLLEKTIONEN
20-70%
REDUZIERT!

Am Hirschen 1
77761 Schiltach

Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa: 10.00 - 17.00 Uhr

trautwein-schiltach.de  

Hesch des schu ghört?

» Security muss
Ärzte und Pfleger
schützen «

...bi uns erfährsch's!

Das Leben vor Deiner Haustür. Bei uns. Jeden Tag.



mittelbadische.de | bo.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Foto: Minerva Studio / stock.adobe.com



Gott in uns. Der freie Geist.

Gratis Leseprobe. Gabriele-Verlag DAS WORT.

www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35



Wir machen Urlaub

Unser Handwerksbetrieb und
Ladengeschäft in Hausach
bleiben
vom 05. August bis
einschl. 24. August 2024
geschlossen.

Ab Montag,
den 26. August 2024 sind wir
wieder für Sie da.

Groß artige Wohnräume
bernhard groß
malermeister · staatlich geprüfter gestalter
wolfstalstrasse 8 · 77709 oberwolfach
Fon 07834 - 533 · www.malerbetriebgross.de



„Wir achten auf Details und Sauberkeit,
damit sich großartige Wohn(t)räume erfüllen.“

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sommer-Check

für Ihre Hörgeräte

Kostenlose Reinigung
und Überprüfung

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechlmann
HÖRAKUSTIK

Hauptstr. 45 • 77716 Haslach • Tel. 07832 - 22 20

REDUZIERT

Kindersport Textilien

adidas | Jako | Erima

20%
reduziert

Einfahrt hinter Edeka

Der neue
SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spielbuckstr. 20



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de



Tagespflege „OASE“

Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 • 77761 Schiltach
Tel: 07836-93930 • Mail: Info@sgs-schiltach.de



Subiaco Open-Air-Kino Festival Alpirsbach

Musikalisches Vorprogramm auf dem Klosterplatz ab 19 Uhr
Filmbeginn im Kreuzgarten um 21 Uhr

Do	01. August	Der Name der Rose
Fr	02. August	Konzert mit Udo G. and Wild Country (Eintritt frei)
Sa	03. August	4. Alpirsbacher Kreuzgangkonzert
So	04. August	16:30 Uhr: Afrikanischer Tanzworkshop 21:00 Uhr: Bob Marley: One Love
Mo	05. August	Ein ganzes Leben
Di	06. August	Das Nonnenrennen
Mi	07. August	Maria Montessori (französischer Abend)
Do	08. August	Bergfilm! - Stummfilm mit Livemusik
Fr	09. August	21:00 Uhr: Eine Million Minuten 23:30 Uhr: Stop Making Sense
Sa	10. August	Wochenendrebellen
So	11. August	15:00 Uhr: Kindertheatervorstellung: Der Froschkönig 21:00 Uhr: Manta, Manta (Opel-Club Kraichtal mit Mantas zu Besuch)
Mo	12. August	Back to Black
Di	13. August	Zwei zu Eins
Mi	14. August	Barbie

AKTION 70%

Bis zu 70% auf die gesamte Sommertextilkollektion



FUNKTIONS T-SHIRTS

Atmungsaktiv
Antibakteriell
Schnelltrocknend

UVP: 30,--

Dein Preis:
9,95€

FUNKTIONS POLO

Atmungsaktiv
Antibakteriell
Schnelltrocknend

UVP: 40,--

Dein Preis:
14,95€

START: SONNTAG 28. JULI

Sonntag: 28. Juli von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

**MOUNTAIN SPORTS
OUTDOOR OUTLET**

Hausacherstraße 13a—77793 Gutach—07831 96 98 735



Mathias Müller, bisheriger Leiter des Teilmarkt Kinzigtals, verlässt nach über 25 Jahren die Filiale in Schiltach, um neue Aufgaben in der Hauptstelle in Wolfach zu übernehmen.

Ihre Ansprechpartner ab dem 1. August 2024:



Christoph Wöhrle, der als Privatkundenberater in Schiltach und Schenkenzell bekannt ist, wird neuer Teilmarktleiter und S-Finanzberater.

Nicole Rempp ist zukünftig als stellvertretende Teilmarktleiterin und nach wie vor als Privatkundenberaterin in der Filiale in Schiltach tätig.



Janina Haas wird zukünftig Teil des Teams der Privatkundenberatung in Schiltach und Schenkenzell.

In der Kundenbetreuung stehen Ihnen weiterhin Lucia Spinner, Heike Zinser und Michelle Henke zur Verfügung.



**Sparkasse
Wolfach**